

Staatshaushaltsplan für 2017

Einzelplan 02
Staatsministerium



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR FINANZEN

Inhalt

	Betragsteil Seite	Stellenteil Seite
Vorwort	3	-
Produktorientierte Informationen	5	-
Grafische Übersicht der Fach- bzw. Servicebereiche	7	-
Kapitel 0201 Staatsministerium	8	89
Kapitel 0202 Allgemeine Bewilligungen	30	-
Kapitel 0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund	60	100
Kapitel 0208 Führungsakademie Baden-Württemberg	76	106
Zusammenstellung der Haushaltsansätze	82	-
Zusammenstellung der Verpflichtungsermächtigungen.....	84	-
Zusammenstellung der Belastungen aus Verpflichtungsermächtigungen.....	85	-
Zusammenstellung der Personalstellen	-	108

Vorwort

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Einzelplan 02 enthält die Einnahmen und Ausgaben des Geschäftsbereichs des Staatsministeriums.

Nach Art. 49 der Verfassung des Landes Baden-Württemberg bestimmt der Ministerpräsident die Richtlinien der Politik und trägt dafür die Verantwortung. Er führt den Vorsitz in der Regierung und leitet ihre Geschäfte. Er vertritt das Land nach außen. Er ernennt die Richter und Beamten des Landes, soweit dieses Recht nicht durch Gesetz auf andere Behörden übertragen wird. Ferner übt er das Gnadenrecht aus, soweit er es nicht mit Zustimmung der Regierung auf andere Behörden überträgt.

Zum Geschäftsbereich des Staatsministeriums gehören insbesondere folgende Aufgaben:

1. Grundsätzliche Fragen der Verfassung sowie des Staatsgebietes und seiner Einteilung;
2. Unterstützung des Ministerpräsidenten bei der Bestimmung der Richtlinien der Politik; strategisches Controlling im Rahmen des Landescontrollings;
3. Verkehr mit dem Landtag;
4. Vorbereitung und Auswertung der Regierungstätigkeit;
5. Koordinierung der Planungen und der planungsrelevanten Statistik des Landes;
6. Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung, Werbe- und Sympathiekampagne des Landes;
7. allgemeine Fragen der Staatsverwaltung und des Aufgabenkreises der Behörden;
8. Führungsakademie des Landes Baden-Württemberg, Beamtenernennungen, soweit der Ministerpräsident zuständig ist, und die damit zusammenhängenden grundsätzlichen Fragen;
9. Gnadensachen, soweit der Ministerpräsident zuständig ist;
10. Protokollangelegenheiten, Konsulatswesen;
11. Medienpolitik, Medienrecht, Rundfunkwesen;
12. Angelegenheiten der Gedenkstätten, Erinnerungskultur, soweit nicht ein anderes Ressort oder die Landeszentrale für politische Bildung zuständig ist;
13. Verfassungsgerichtshof;
14. Gesetzblatt;
15. Stabsstelle der Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung;
16. Vertrag des Landes Baden-Württemberg mit dem Verband Deutscher Sinti und Roma, Landesverband Baden-Württemberg e.V., Bundes- und internationale Angelegenheiten;
17. Allgemeine Beziehungen zum Bund und zu den anderen Ländern;
18. Vertretung des Landes beim Bund;
19. Internationale Zusammenarbeit;
20. Grenzüberschreitende Zusammenarbeit;
21. Entwicklungszusammenarbeit.

Die Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund in Berlin nimmt die Interessen des Landes bei den Einrichtungen und zentralen Dienststellen des Bundes wahr.

Die Vertretung des Landes Baden-Württemberg bei der Europäischen Union wurde im Zuge der Regierungsneubildung zum 01.07.2016 im Rahmen des Haushaltsvollzugs zum Ministerium für Justiz und für Europa (Einzelplan 05) umgesetzt.

Die Führungsakademie Baden-Württemberg dient der beruflichen Qualifizierung des öffentlichen Dienstes im Rahmen einer integrierten und zukunftsbezogenen Personalentwicklung.

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR	2017 Tsd. EUR
Verwaltungseinnahmen	1.348,3	1.348,3	1.517,5
Übrige Einnahmen	1.027,7	997,1	505,6
Gesamteinnahmen	2.376,0	2.345,4	2.023,1
Personalausgaben	28.410,3	27.756,0	25.506,5
Sächliche Verwaltungsausgaben	18.610,0	10.932,6	10.813,8
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	4.020,5	5.464,1	3.976,1
Ausgaben für Investitionen	1.805,5	755,5	563,0
Besondere Finanzierungsausgaben	68,0	68,1	-941,4
Gesamtausgaben	52.914,3	44.975,8	39.918,0
Zuschuss	50.538,3	42.630,4	37.894,9

C. Personalsoll

	Stellen 2015	Stellen 2016	Stellen 2017
Tit. 422 01 Planmäßige Beamte	174,5 (10 kw)	196,5 (12 kw)	163,5 (5 kw)
Tit. 428 01 Arbeitnehmer	125,5 (10 kw)	124,5 (8 kw)	109,5 (3 kw)
zusammen	300,0 (20 kw)	321,0 (20 kw)	273,0 (8 kw)

Nachrichtlich:

	2015	2016	2017
Im Personalsoll nicht enthaltene Bedienstete:			
Beamtete Hilfskräfte	2,0	2,0	0,0
Auszubildende, Praktikanten (Arbeitnehmer, Tit. 428 01)	2015	2016	2017
Auszubildende	11	11	11
Praktikanten	8	8	8

D. Zusammenfassung der wichtigsten Sachausgaben

	2015 Mio. EUR	2016 Mio. EUR	2017 Mio. EUR
<u>Sächliche Verwaltungsausgaben</u>			
Aufwand für Informationstechnik – ohne Investitionen – (Tit. Gr. 69)	1,72	1,54	1,78
Öffentlichkeitsarbeit und Internetauftritt der Landesregierung und der Vertretung des Landes in Berlin (Kap. 0202 Tit. 531 02, 531 03 u. Kap. 0204 Tit. 531 02)	0,70	0,70	0,65
Öffentlichkeitsarbeit für Baden-Württemberg (Kap. 0202 Tit. 531 04)	1,30	1,30	1,25
Ausgaben zur Erfüllung der Repräsentationsverpflichtungen der Landesregierung und der Vertretung des Landes in Berlin (Kap. 0202 Tit. 541 02 u. Kap. 0204 Tit. 531 03)	2,00	1,83	2,04
<u>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</u>			
Zuschüsse zur Förderung von Projekten im Bereich der Donaunraumstrategie (Kap. 0201 Tit. 685 80)	0,40	0,40	0,50
<u>Sonstige Ausgaben für Investitionen</u>			
Ausgaben für Informationstechnik (Tit. Gr. 69)	0,23	0,16	0,13

E. Zusammenfassung wichtiger Bereiche

	2015 Mio. EUR	2016 Mio. EUR	2017 Mio. EUR
<u>Titelgruppen</u>			
Aufwendungen in Fragen der Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung (Kap. 0201 Tit. Gr. 79)	1,00	0,92	1,11
Umsetzung der Donaunraumstrategie (Kap. 0201 Tit. Gr. 80)	0,68	0,55	0,55
Internationale Kooperationen und Entwicklungszusammenarbeit (Kap. 0202 Tit. Gr. 70) ..	1,70	3,85	1,76
Grenzüberschreitende und interregionale Zusammenarbeit (Kap. 0202 Tit. Gr. 72)	0,17	0,50	0,14
Fortführung der Initiative Kindermedienland (Kap. 0202 Tit. Gr. 81)	0,90	0,90	0,90
Sonderkontingent für besonders schutzbedürftige Frauen und Mädchen aus dem Nordirak (Kap. 0202 Tit. Gr. 84)	7,13	0,00	0,00
Humanitäre Projekte Mittlerer Osten (Kap. 0202 Tit. Gr. 85)	0,00	0,00	0,67

F. Verpflichtungsermächtigungen

	2015 Mio. EUR	2016 Mio. EUR	2017 Mio. EUR
Die Verpflichtungsermächtigungen nach § 38 Abs. 1 LHO betragen zusammen	1,21	0,50	0,35

Politische Ziele des Staatsministeriums

Dem Staatsministerium obliegt die politische Planung und Steuerung. Es berät den Regierungschef bei der ressortübergreifenden Koordination der verschiedenen Landesministerien. Es bereitet die Sitzungen des Kabinetts vor, organisiert die Zusammenarbeit mit dem Landtag und stellt die Arbeit der Landesregierung gegenüber der Öffentlichkeit dar. Außerdem vertritt es die Landesregierung in der Ministerpräsidentenkonferenz sowie gegenüber dem Bund.

Das Staatsministerium hat den Rang einer obersten Landesbehörde. Als zentrale Koordinierungsstelle für die gesamte Landesregierung spiegeln sich die Ziele der Landespolitik in den jeweiligen fachpolitischen Zielen der verschiedenen Landesministerien wieder.

Der Service- und Produktbereich Ressortkoordination beinhaltet die Unterstützungsfunktion des Staatsministeriums gegenüber dem Ministerpräsidenten bei der Erfüllung der ihm von der Landesverfassung übertragenen Aufgaben und Pflichten. Dazu zählen insbesondere die Erarbeitung und Durchführung der Richtlinien der Politik, die Vorbereitung und Auswertung der vom Ministerpräsidenten geleiteten Sitzungen des Ministerrats, die Befassung mit allen Grundsatzfragen der Landespolitik, die Information der Bevölkerung über alle bedeutsamen landespolitischen Fragen sowie die Repräsentation des Landes auf bundespolitischer Ebene.

Zu jeder nachstehend abgebildeten Kennzahl wird im Abgeordneten-Informationssystem eine Kennzahlen-Beschreibung zur Verfügung gestellt.

Weitere produktorientierte Informationen des Staatsministeriums

1. Unterbringung von Dienstreisenden sowie von politischen Veranstaltungs- und sonstigen Gästen der Landesvertretung in Berlin

Servicebereich Ressortkoordinierung

Wirkungskennzahl/Einheit	Ist 2014 (Soll 2014)	Ist 2015 (Soll 2015)	Soll 2016	Soll 2017
Zahl der Übernachtungen	4.376 (4.292)	4.952 (4.292)	4.292	4.300
Auslastung in % bei einer 7-Tage-Woche	46,1 (47,0)	52,1 (47,0)	47,0	47,0

2. Repräsentation des Landes auf bundespolitischer Ebene, Durchführung von Veranstaltungen mit politischem, wirtschaftlichem, wissenschaftli- chem, kulturellem oder gesellschaftlichem Bezug zum Land, Information über die Arbeit der Landesvertretung, Bewirtung der Besucher

Servicebereich Ressortkoordinierung

Wirkungskennzahl/Einheit	Ist 2014 (Soll 2014)	Ist 2015 (Soll 2015)	Soll 2016	Soll 2017
Zahl der Veranstaltungen	668 (720)	636 (720)	650	600
davon Zahl der Besuchergruppen	276 (300)	268 (300)	300	280
Zahl der Veranstaltungsbesucher	30.891 (32.800)	38.785 (32.800)	40.300	37.800
davon Zahl der Besucher in Besuchergruppen	11.059 (12.000)	10.534 (12.000)	12.000	11.200

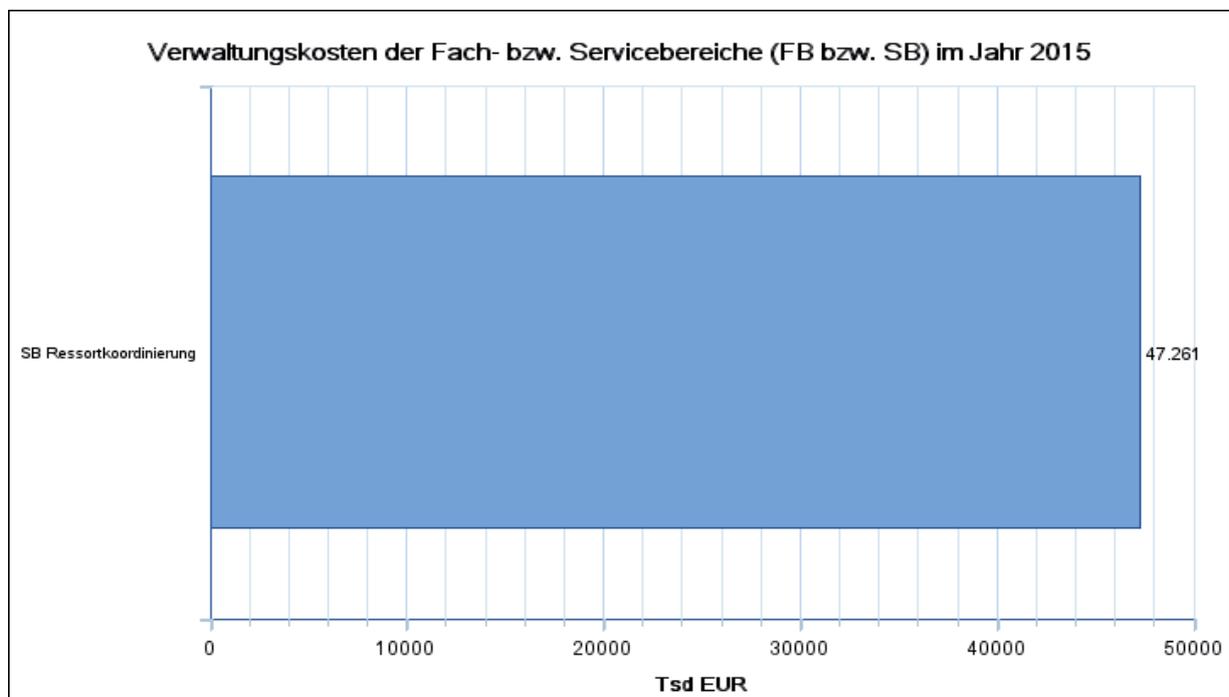
Produktinformationen

Die folgende Grafik zeigt die Verwaltungskosten der Fach- und Servicebereiche des Einzelplans aus dem Jahr 2015 gerundet auf volle Tsd. EUR und soll einen Überblick über die Kostenverteilung im Einzelplan geben.

Zu einem Fachbereich (FB) werden homogene Aufgabenbereiche der Landesverwaltung, deren Aufgaben sich an Empfänger außerhalb der Landesverwaltung richten, zusammengefasst. Ein Servicebereich (SB) umfasst dagegen homogene Aufgabenbereiche der Landesverwaltung, die zentral für Empfänger innerhalb der Landesverwaltung erbracht werden.

Die Verwaltungskosten setzen sich zusammen aus den Personalkosten, den Sachkosten und Umlagen (d.h. Kosten der Querschnittsleistungen, die für Adressaten innerhalb der Verwaltung erbracht werden).

Weitere Informationen zu den Fach- bzw. Servicebereichen sind im Vorheft zum StHPI. 2017 unter Ziff. 8. und 10. der "Allgemeinen Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel und Stellen" sowie in der sog. Kosten- und Leistungsrechnungsübersicht dargestellt.



Staatsministerium
0201 Staatsministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Vor b e m e r k u n g : Zur Wahrnehmung nachwirkender Aufgaben aus dem Amt ehemaliger Ministerpräsidenten können auch Planstellen/Stellen und Mittel des Kap. 0201 in Anspruch genommen werden.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 49	011	Vermischte Einnahmen		5,0	a)	
				0,6	b)	
				0,5	c)	
		Zwischensumme Verwaltungseinnahmen		5,0	a)	5,0

Titelgruppen

80		Umsetzung der Donaunraumstrategie				
				0,0	a)	
				212,8	b)	
				0,0	c)	
		Erläuterung: Vgl. Vermerk und Erläuterungen bei Tit.Gr. 80 -Ausgaben-.				
				0,0	a)	
				0,0	b)	
				0,0	c)	

Erläuterung: Vgl. Vermerk und Erläuterungen bei Tit.Gr. 80 -Ausgaben-.

Summe Titelgruppe 80				0,0	a)	0,0
Gesamteinnahmen				5,0	a)	5,0

Staatsministerium
0201 Staatsministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Ausgaben

Personalausgaben

Personalausgabenbudgetierung nach § 6a STHG.
Das Personalausgabenbudget gemäß § 6a Abs. 2 StHG 2017 umfasst die Tit. der OGr. 42 und 45 mit Ausnahme des Tit. 421 01 und hat ein Gesamtvolumen von 16.390,9 Tsd. EUR.

421 01	011	Bezüge der Ministerpräsidentin / des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen / der Minister	582,0		a)	260,0																			
			580,5		b)																				
			567,4		c)																				
		<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black;">Amtsgehalt</td> <td style="border-bottom: 1px solid black;">2016</td> <td style="border-bottom: 1px solid black;">2017</td> <td></td> </tr> <tr> <td>B 11</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>zuzüglich 20 v.H. des Grundgehalts</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td>Ministerpräsident/in</td> </tr> <tr> <td>B 11</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td>Minister/innen</td> </tr> <tr> <td style="border-top: 1px solid black;">zus.</td> <td style="border-top: 1px solid black; text-align: center;">3</td> <td style="border-top: 1px solid black; text-align: center;">1</td> <td></td> </tr> </table>	Amtsgehalt	2016	2017		B 11				zuzüglich 20 v.H. des Grundgehalts	1	1	Ministerpräsident/in	B 11	2	0	Minister/innen	zus.	3	1				
Amtsgehalt	2016	2017																							
B 11																									
zuzüglich 20 v.H. des Grundgehalts	1	1	Ministerpräsident/in																						
B 11	2	0	Minister/innen																						
zus.	3	1																							

Erläuterung:

In dem Haushaltsansatz sind enthalten: Tsd. EUR

Aufwandsentschädigungen der Ministerpräsidentin / des Ministerpräsidenten (§ 10 Abs. 2 Ministergesetz)	12,3
Aufwandsentschädigung der Staatsrätin	57,6

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	7.048,5		a)	6.828,9
			7.153,7		b)	
			6.924,9		c)	

Erläuterung:

Übertragen nach Kap. 0501 Tit. 422 01 infolge Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien 1.536,3 Tsd. EUR.

422 02	011	Bezüge und Nebenleistungen für abgeordnete Beamtinnen und Beamte	2.581,0		a)	1.948,2
			2.119,1		b)	
			1.806,1		c)	

Erläuterung:

Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften: Tsd. EUR

1. Abgeordnete Beamtinnen / Beamte [30]	1.948,2
-----------------------------------------	---------

Übertragen nach Kap. 0501 Tit. 422 02 infolge Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien 981,5 Tsd. EUR.

Übertragen nach Kap. 0501 Tit. 428 02 infolge Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien 65,3 Tsd. EUR.

Staatsministerium
0201 Staatsministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
422 04	011	Leistungsprämien für Beamtinnen und Beamte gem. § 76 LBesGBW		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
422 05	011	Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl.		6,0 4,5 3,6	a) b) c)	6,0
427 51	011	Sonstige Beschäftigungsentgelte		285,0 243,7 222,3	a) b) c)	285,0
Erläuterung:						
Veranschlagt sind:			Tsd. EUR			
1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (auch Werkstudenten, Ferienpraktikanten, Austauschstudenten, ständige Heimarbeiter u. dgl.)			285,0			
			zus. 285,0			
428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)		7.287,2 6.997,6 7.030,6	a) b) c)	7.034,8
Erläuterung:						
Veranschlagt sind:			Tsd. EUR			
Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen			Tsd. EUR			
3. 3/3 Auszubildende, Praktikantinnen/Praktikanten und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Pra- xissemesterstudentinnen/-studenten			0,1			
6. Steuerfreie Aufwandsentschädigungen nach der AER [11]			0,1			
7. Sonstige Zulagen Zulagen nach § 14 TV-L, Zulagen nach §§ 10 und 18 TVÜ-Länder			22,5			
8. Dienstkleidungszuschüsse/Kleidergeld für 6 Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer je 25 EUR im Monat			2,0			
Übertragen nach Kap. 0501 Tit. 428 01 infolge Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien 601,2 Tsd. EUR.						
428 02	011	Entgelte für abgeordnete Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)		0,0 339,6 302,2	a) b) c)	0,0
428 05	011	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte		175,0 128,9 143,0	a) b) c)	153,0
Erläuterung:						
Übertragen nach Kap. 0501 Tit. 428 05 infolge Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien 22,0 Tsd. EUR.						

Staatsministerium
0201 Staatsministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
428 06	011	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	100,1		a)	80,0
			63,6		b)	
			64,9		c)	
428 51	011	Beschäftigungsentgelte für nicht voll beschäftigte Arbeitnehmer/innen mit weniger als 50 v. H. der durchschnittl. regelmäßigen wöchentl. Arbeitszeit	0,0		a)	0,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	
453 01	011	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	87,0		a)	55,0
			75,5		b)	
			85,5		c)	

Erläuterung:

Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Trennungsgelder	40,0
2. Umzugskostenvergütungen	15,0
zus.	55,0

Übertragen nach Kap. 0501 Tit. 453 01 infolge Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien
32,0 Tsd. EUR.

Zwischensumme Personalausgaben	18.151,8	a)	16.650,9
---------------------------------------	----------	----	----------

Staatsministerium
0201 Staatsministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	011	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	294,0		a)	
			390,5		b)	
			256,2		c)	
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 119 49.				340,1

Erläuterung:

Übertragen nach Kap. 0501 Tit. 511 01 infolge Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien 16,0 Tsd. EUR.
88,0 Tsd. EUR mehr durch 3. Nachtrag 2016.

514 01	011	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	138,0		a)	
			95,0		b)	
			112,2		c)	170,0

Erläuterung:

Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Haltung von Dienstfahrzeugen	168,0
2. Dienstkleidung und dgl.	2,0
zus.	170,0

Bestand an Dienstfahrzeugen	2016	2017
Pkw	14	13
davon geleast	14	13
davon mit alternativem Antrieb	9	9
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge mit Sonderausstattung Funk usw.	2	2
davon geleast	2	2
davon mit alternativem Antrieb	2	2
Krafträder und Mopeds	0	1
davon geleast	0	0
davon mit alternativem Antrieb	0	1

517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	26,0		a)	
			23,3		b)	
			22,2		c)	26,0

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, Leuchtmittel, u.a.).

518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	85,0		a)	
			61,3		b)	85,0
			61,3		c)	

525 21	012	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten (soweit nicht Titelgruppe 69)	56,9		a)	
			44,3		b)	56,9
			0,0		c)	

Ersätze fließen den Mitteln zu.

Staatsministerium
0201 Staatsministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
526 01	011	Gerichts- und ähnliche Kosten		2,6 3,1 0,0	a) b) c)	2,6
526 11	011	Kosten für Sachverständige		2,6 14,6 4,5	a) b) c)	2,6
527 01	011	Dienstreisen		480,0 602,1 450,5	a) b) c)	452,0
Ersätze fließen den Mitteln zu.						
Erläuterung: Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge. Weitere Reisekosten sind bei Kap. 0201 Tit. 525 21 veranschlagt.						
Übertragen nach Kap. 0501 Tit. 527 01 infolge Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien 28,0 Tsd. EUR.						
529 01	011	Zur Verfügung des Ministerpräsidenten für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen		25,0 17,7 20,8	a) b) c)	25,0
Erläuterung: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.						
529 02	W 011	Zur Verfügung des Ministers für Bundes- und Europaangelegenheiten für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen		18,0 12,3 12,5	a) b) c)	0,0
529 03	W 011	Zur Verfügung des Ministers für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen		18,0 11,9 6,8	a) b) c)	0,0
529 04	011	Zur Verfügung der Staatsrätin für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen		5,0 4,9 4,8	a) b) c)	5,0
Erläuterung: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.						
529 05	N 011	Zur Verfügung des Staatsministers und Chefs der Staatskanzlei für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	5,0
Erläuterung: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.						

Staatsministerium
0201 Staatsministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

534 01	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	345,0		a)	554,0
			507,3		b)	
			264,3		c)	

Erläuterung:

Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Erstattung an die Wilhelma in Stuttgart für Inanspruchnahme von Personal für Herstellung von Dekorationen und Pflege von Blumen bei repräsentativen Veranstaltungen der Landesregierung	40,0
2. Für Wahrnehmung des Pforten- und Schließdienstes durch eine Privatfirma	160,0
3. Für Wahrnehmung von Aufgaben des Hausdienstes	40,0
4. Für Bürgerpark, Bürgerschloss und Bürgerzentrum	90,0
5. Sonstige Dienstleistungen	224,0
zus.	554,0

Zuführung in den Versorgungsfonds Kap. 1212 Tit. 919 10 in Höhe von 12,0 Tsd. EUR.

546 49	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	30,0		a)	30,0
			18,0		b)	
			44,5		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen, Übersetzungen, Zahlungen an die Künstlersozialkasse usw.

Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben	1.526,1		a)	1.754,2
----------------------------------------------------	---------	--	----	---------

Staatsministerium
0201 Staatsministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

685 49	011	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.	2,0 1,2 0,9	a) b) c)		2,0
Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			2,0	a)		2,0

Staatsministerium
0201 Staatsministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Ausgaben für Investitionen

811 01	W 011	Erwerb von Fahrzeugen		32,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
812 01	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		281,0 412,0 197,3	a) b) c)	273,0

Erläuterung: Veranschlagt ist die Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen auf Grund von Umzugs- und Umbaumaßnahmen.

Weniger Ausgaben in Höhe von 8,0 Tsd. EUR zu Gunsten des Einzelplans 09.

	Zwischensumme Ausgaben für Investitionen	313,0	a)		273,0
--	-------------------------------------------------	-------	----	--	-------

Staatsministerium
0201 Staatsministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Titelgruppen

69 Aufwand für Informationstechnik

Ersätze fließen den Mitteln zu.

Erläuterung:

Veranschlagt sind die Mittel für den laufenden Betrieb, die Erneuerung und Ergänzung des vorhandenen Bürokommunikationssystems. Die Mittel sind dem voraussichtlichen Bedarf angepasst. Dabei ist berücksichtigt, dass die Anforderungen an die LuK im Staatsministerium steigen. Insbesondere die Verfügbarkeit, Flexibilität und Sicherheit soll weiter erhöht und neue Anforderungen, z.B. im Hinblick auf den mobilen Zugriff auf Ressourcen des Staatsministeriums, müssen erfüllt werden. Daneben sind die Fachanwendungen des Staatsministeriums weiter zu entwickeln.

Quantifizierbarer Nutzen sächlicher Art:

Mit der Ersatzbeschaffung wird wirtschaftlich und technisch verbrauchte Technik ausgetauscht. Durch die Erstinvestitionen werden neue Funktionalitäten im Bereich der Sicherheit und Verfügbarkeit geschaffen.

Quantifizierbarer Nutzen personeller Art:

Durch die technische Ausstattung im Staatsministerium und zahlreiche Anwendungsunterstützungen wird eine hohe Arbeitseffizienz erreicht, die in der Vergangenheit zu einer Erhöhung der Produktivität und zu Stelleneinsparungen geführt hat. Ohne die Fortführung und Ergänzung der Systeme könnte diese Arbeitseffizienz in der Zukunft nicht mehr gewährleistet werden.

Nicht quantifizierbarer Nutzen:

Ein leistungsstarkes BK-System unterstützt die Zusammenarbeit innerhalb des Hauses und mit anderen Ministerien und ist daher gerade bei zeitkritischen Vorgängen unverzichtbar. Zudem soll eine anwenderfreundliche LuK die Zufriedenheit und Motivation der PC-Nutzer und Nutzerinnen fördern, etwa durch das mobile Ausstattungskonzept des Staatsministeriums und die Möglichkeit der Telearbeit.

427 69	011	Sonstige Beschäftigungsentgelte	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
511 69A	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	110,0 241,7 138,2	a) b) c)	101,5

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie deren Unterhaltung und Instandsetzung.

Übertragen nach Kap. 0501 Tit. 511 69A infolge Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbe-
reiche der Ministerien 8,5 Tsd. EUR.

Staatsministerium
0201 Staatsministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
			Tsd. EUR			

511 69B	011	Fernmeldegebühren u. dgl.	340,0			286,0
			249,5		b)	
			227,2		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	216,0
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1,0
3. Rundfunkbeiträge	4,0
4. Sonstiges (Raumsicherungs- und Notrufanlagen, Anschluss- und Benutzungsgebühren für Datenbanken und Nachrichtenagenturen)	65,0
zus.	286,0

Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse:

2017

5

Die Repräsentationsräume des Staatsministeriums im Neuen Schloss sind an die Staatsfernsprechzentrale Neues Schloss, Stuttgart angeschlossen. Die Betriebskosten dieser Zentrale sind bei Kap. 1212 veranschlagt.

Übertragen nach Kap. 0501 Tit. 511 69B infolge Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien 54,0 Tsd. EUR.

514 69	011	Verbrauchsmittel	34,0			34,0
			64,8		b)	
			59,7		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Mittel für Farbbänder, Datenträger u. dgl.

518 69	011	Maschinen- und Gerätemieten	169,0			169,0
			153,5		b)	
			133,6		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind Mieten für Kopierautomaten und Fernkopierer, die Leasingraten für die aus technischen Gründen erforderliche Ersatzbeschaffung der Rechner, der Platten und der Arbeitsplatzausstattungen.

525 69	011	Aus- und Fortbildung	27,0			27,0
			2,8		b)	
			7,5		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für Aus- und Fortbildung der Bediensteten des Staatsministeriums in der Systemanwendung und -betreuung.

Staatsministerium
0201 Staatsministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
534 69	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		550,0 492,4 591,7	a) b) c)	816,6
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Mittel für Beratung und Entwicklung von Software, Lizenzen sowie für externe Unterstützungsleistungen und dgl.						
546 69	011	Sonstiger Sachaufwand		90,0 68,0 103,7	a) b) c)	90,0
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Mittel für die Ergänzung der Verkabelung, allgemeinen LVN III-Aufwand, LAN-Optimierung und dgl.						
812 69	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		80,0 304,7 88,8	a) b) c)	80,0
Erläuterung: Veranschlagt sind:						
			Tsd. EUR			
1. Beschaffung von Geräten für Spezialanforderungen			10,0			
2. Beschaffung von Sicherheitseinrichtungen, Zeiterfassung			15,0			
3. Ersatzbeschaffung Präsentationstechnik, Drucker u. dgl.			25,0			
4. Ersatzbeschaffung Server / Infrastrukturkomponenten			30,0			
			Zus. <u>80,0</u>			
Summe Titelgruppe 69			<u>1.400,0 a) 1.604,1</u>			

Staatsministerium
0201 Staatsministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
71		Für wissenschaftliche Beratung, Kosten von Kommissionen, Anhörungen u. dgl. zur Gewinnung von Planungs- und Entscheidungshilfen				
		Ersätze fließen den Mitteln zu.				
		Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für die Verpflichtung qualifizierter Experten zur Beratung des Ministerpräsidenten und des Staatsministeriums. Ferner sind die Mittel vorgesehen für die fachliche und methodische Beratung durch Sachverständige, Institute, Kommissionen u. dgl. sowie die Kosten von demoskopischen Umfragen, Anhörungen, Podiumsdiskussionen u. ä. für die Gewinnung von Planungs- und Entscheidungshilfen.				
427 71	011	Sonstige Beschäftigungsentgelte		0,0 6,4 5,6	a) b) c)	0,0
526 71	011	Kosten für Sachverständige		60,0 18,3 87,5	a) b) c)	60,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für Gutachten, sachverständige Beratungen u. dgl.				
534 71	011	Dienstleistungen Dritter u.dgl.		75,0 33,5 12,0	a) b) c)	75,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Mittel für die Erstellung von Analysen und Gutachten.				
546 71	011	Sonstiger Sachaufwand		35,0 21,6 11,4	a) b) c)	35,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Druckkosten und Sachkosten von Podiumsdiskussionen, Kolloquien, Anhörungen und Symposien sowie die Kosten für Berichte und Dokumentationen.				
685 71	011	Zuschüsse zur Förderung von Projekten		5,0 0,0 0,0	a) b) c)	5,0
Summe Titelgruppe 71				175,0	a)	175,0

Staatsministerium
0201 Staatsministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
74		Zur Beratung der Landesregierung in zukunftsrelevanten wirtschaftspolitischen Fragestellungen				
		Ersätze fließen den Mitteln zu.				
		Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für die Verpflichtung qualifizierter Experten zur Beratung des Staatsministeriums und der Landesregierung in wichtigen wirtschaftspolitischen oder branchenrelevanten Fragestellungen.				
		Hierdurch sollen mittel- bis langfristige Zukunftsperspektiven und Empfehlungen in Schlüsselbereichen entwickelt werden, die für die Zukunftsfähigkeit des Landes und die Fortentwicklung des Wirtschaftsstandorts von zentraler Bedeutung sind. Bildungs-, wissenschafts-, wirtschafts- und technologiepolitische Fragestellungen haben hierbei eine besondere Bedeutung.				
427 74	011	Sonstige Beschäftigungsentgelte	130,5 129,0 0,0		a) b) c)	0,0
526 74	011	Kosten für Sachverständige	75,0 6,2 24,3		a) b) c)	35,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für Gutachten, sachverständige Beratungen u. dgl.				
546 74	011	Sonstiger Sachaufwand	25,0 18,2 20,7		a) b) c)	15,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Druckkosten und Sachkosten von Podiumsdiskussionen, Kolloquien, Anhörungen und Symposien sowie die Kosten für Berichte und Dokumentationen.				
Summe Titelgruppe 74			230,5		a)	50,0

Staatsministerium
0201 Staatsministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

75 Wissensmanagement

Ersätze fließen den Mitteln zu.

Erläuterung: Durch das Wissensmanagement soll die Bereitstellung und der Austausch von Informationen und Wissensinhalten bezogen auf die Aufgabenstellung der Landesregierung und des Staatsministeriums optimiert werden. Hierzu werden Mittel für externe Beratung, für die Pflege und Erweiterung vorhandener sowie den organisatorischen und technischen Aufbau neuer Wissensmanagementinstrumente benötigt.

427 75	011	Sonstige Beschäftigungsentgelte	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
526 75	011	Kosten für Sachverständige	5,0 0,0 0,0	a) b) c)	5,0

Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für Beratung, Forschungsgespräche u. dgl.

546 75	011	Sonstiger Sachaufwand	20,0 0,0 1,1	a) b) c)	20,0
--------	-----	-----------------------	--------------------	----------------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für die technische Unterstützung und Umsetzung.

	Summe Titelgruppe 75	25,0	a)	25,0
--	-----------------------------	------	----	------

Staatsministerium
0201 Staatsministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
76		Zur Wahrnehmung des MPK-Vorsitzes				
429 76	W 011	Personalaufwand		0,0	a)	0,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	
547 76	W 011	Sachaufwand		0,0	a)	0,0
				1,1	b)	
				239,1	c)	
812 76	W 011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		0,0	a)	0,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	
Summe Titelgruppe 76				0,0	a)	0,0

Staatsministerium
0201 Staatsministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
77		Zur Neugestaltung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen				
		Ersätze fließen den Mitteln zu.				
		Erläuterung: Mittel für die Neuregelung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen.				
429 77	011	Personalaufwand		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
526 77	011	Kosten für Sachverständige		40,0 0,0 0,0	a) b) c)	35,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für Gutachten, sachverständige Beratungen u. dgl.				
546 77	011	Sonstiger Sachaufwand		60,0 0,0 0,0	a) b) c)	45,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Druckkosten und Sachkosten von Podiumsdiskussionen, Kolloquien und Symposien sowie Kosten für Berichte und Dokumentationen.				
Summe Titelgruppe 77				100,0	a)	80,0

Staatsministerium
0201 Staatsministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

79 Aufwendungen in Fragen der Zivilgesellschaft und
 Bürgerbeteiligung

Die Mittel sind übertragbar.
Ersätze fließen den Mitteln zu.

Erläuterung: Die Landesregierung hat für Fragen der Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung die Funktion einer Staatsrätin im Staatsministerium eingerichtet. Veranschlagt sind Mittel für die Verpflichtung von Sachverständigen sowie Kosten von Konferenzen und Anhörungen u.ä. für die Gewinnung von Entscheidungshilfen.

429 79	011	Personalaufwand	50,0 0,0 12,0	a) b) c)	131,3
526 79	011	Kosten für Sachverständige	100,0 68,5 108,9	a) b) c)	231,0
546 79	011	Sonstiger Sachaufwand	365,0 476,9 274,3	a) b) c)	406,0
681 79	011	Beratungsgutscheine für Bürgerschaftliche Initiativen	200,0 84,0 0,0	a) b) c)	62,5
685 79	011	Zuschüsse	200,0 200,0 0,0	a) b) c)	276,8

Erläuterung: Veranschlagt ist der Zuschuss an die Allianz für Beteiligung.

	Summe Titelgruppe 79	915,0	a)		1.107,6
--	-----------------------------	-------	----	--	---------

Staatsministerium
0201 Staatsministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

80 Umsetzung der Donaoraumstrategie

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. Gr. 80. Mehrausgaben sind bis zur Höhe des zwischen der EU-Kommission und dem Land vereinbarten Mittelkontingents zulässig.

Erläuterung: Die Landesregierung hat vor dem Hintergrund der EU-Strategie für den Donaoraum ein umfangreiches Maßnahmenpaket vorgesehen, dass seitens eines Servicebüros betreut und gesteuert wird. Für die mit dieser Funktion verbundenen Aufgaben sind Sachmittel für die notwendigen Unterstützungs- und Repräsentationsaufgaben sowie Landesmittel zur Unterstützung von Projekten veranschlagt.

429 80	011	Personalaufwand	0,0 33,7 0,0	a) b) c)	0,0
547 80	011	Sachaufwand	50,0 403,1 62,6	a) b) c)	50,0
685 80	011	Zuschüsse zur Förderung von Projekten	500,0 293,2 417,3	a) b) c)	500,0

Erläuterung: Für Interkulturelle Bildungsprojekte der verschiedenen Roma-Gemeinschaften und Capacity-Building-Projekte.

Summe Titelgruppe 80	550,0	a)	550,0
-----------------------------	-------	----	-------

Staatsministerium
0201 Staatsministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
81		Zur Durchführung eines innovationspolitischen Kongresses				
429 81	W 011	Personalaufwand		0,0	a)	0,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	
547 81	W 011	Sachaufwand		0,0	a)	0,0
				210,6	b)	
				0,0	c)	
Summe Titelgruppe 81				0,0	a)	0,0

Staatsministerium
0201 Staatsministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

82 Europapolitik

Die Mittel sind übertragbar.
Ersätze fließen den Mitteln zu.

Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel zur Wahrnehmung der Interessen des Landes auf europäischer Ebene, insbesondere im Hinblick auf die erweiterten Mitwirkungsrechte der Länder in Angelegenheiten der Europäischen Union. Veranschlagt sind zudem Kosten für Veranstaltungen und für Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung und Verbreitung des Europagedankens.

429 82	N	011	Personalaufwand	0,0	a)	0,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	
546 82	N	011	Sonstiger Sachaufwand	0,0	a)	18,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	

Erläuterung: Übertragen von Kap. 0202 Tit. 541 76 10,0 Tsd. EUR.

685 82	N	011	Zuschüsse	0,0	a)	0,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	
Summe Titelgruppe 82				0,0	a)	18,0
Gesamtausgaben				23.388,4	a)	22.289,8

Staatsministerium
0201 Staatsministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Abschluss Kapitel 0201

Verwaltungseinnahmen	5,0	a)	5,0
Gesamteinnahmen	5,0	a)	5,0
Personalausgaben	18.332,3	a)	16.782,2
Sächliche Verwaltungsausgaben	3.756,1	a)	4.308,3
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	907,0	a)	846,3
Ausgaben für Investitionen	393,0	a)	353,0
Gesamtausgaben	23.388,4	a)	22.289,8
Kapitel 0201 Zuschuss	23.383,4	a)	22.284,8

Staatsministerium
0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 49	011	Vermischte Einnahmen	2,5		a)	2,5
			0,2		b)	
			0,1		c)	
125 01	011	Bezugspreise des Gesetzblatts	180,0		a)	180,0
			153,8		b)	
			152,5		c)	

Erläuterung:

Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
aus Dauerbezug	170,0
aus Einzelversand und Einzelverkauf	10,0
zus.	180,0

Zwischensumme Verwaltungseinnahmen	182,5	a)	182,5
-------------------------------------------	-------	----	-------

Übrige Einnahmen

235 03	253	Zuweisungen und Zuschüsse für die Einstellung und Beschäftigung von Schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Menschen bei Landesbehörden	0,0		a)	0,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	
235 05	253	Zuweisungen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe zur besonderen Förderung der Beschäftigung schwerbehinderter Menschen	0,0		a)	0,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	

Erläuterung: Leertitel, da nicht feststeht, in welcher Höhe Zuweisungen gewährt werden (vgl. Tit. 427 53).

Zwischensumme Übrige Einnahmen	0,0	a)	0,0
---------------------------------------	-----	----	-----

Staatsministerium
0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Titelgruppen

75		Europaangelegenheiten				
286 75	W 011	Zuweisungen zur Förderung des europäischen Gedankens		0,0	a)	0,0
				3,8	b)	
				0,0	c)	

Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0502 Tit. 511 92 infolge Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien.

	Summe Titelgruppe 75		0,0	a)	0,0
--	-----------------------------	--	-----	----	-----

Staatsministerium
0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
76		Vertretung des Landes bei der Europäischen Union				
Erläuterung: Vgl. Vermerk bei Tit. Gr. 76 – Ausgaben –.						
119 76	W 011	Vermischte Einnahmen	0,0		a)	0,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	
124 76	W 011	Einnahmen aus der Vermietung, Verpachtung und Nutzung	10,0		a)	0,0
			8,1		b)	
			10,8		c)	
Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0502 Tit. 124 88 infolge Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien.						
125 76	W 011	Einnahmen aus dem Veranstaltungsbetrieb der Vertretung des Landes bei der EU	200,0		a)	0,0
			194,3		b)	
			204,6		c)	
Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0502 Tit. 125 88 infolge Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien.						
Summe Titelgruppe 76			210,0		a)	0,0

Staatsministerium
0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

79 Dynamischer Europapool

281 79	W	011	Sonstige Erstattungen	0,0	a)	
				43,5	b)	
				89,8	c)	

Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0502 Tit. 281 90 infolge Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien.

Summe Titelgruppe 79	0,0	a)	0,0
-----------------------------	-----	----	-----

Staatsministerium
0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
83		Strategisches Donaübüro (Danube Strategy Point – DSP)				
Erläuterung: Vgl. Vermerk und Erläuterungen bei Tit. Gr. 83 – Ausgaben –.						
272 83A	W 011	Zuschüsse der Europäischen Union für das Strategische Donaübüro		0,0 2.050,0 0,0	a) b) c)	0,0
272 83B	W 011	Zuschüsse der Europäischen Union zur Abwicklung von Projekten durch das Strategische Donaübüro		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
281 83	W 011	Zuschüsse von Dritten		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
Summe Titelgruppe 83				0,0	a)	0,0
Gesamteinnahmen				392,5	a)	182,5

Staatsministerium
0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
				Tsd. EUR		

Ausgaben

Personalausgaben

422 16	840	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamtinnen und Beamte	0,0 -48,3 8,5	a) b) c)	0,0
427 53	253	Beschäftigungsentgelte aus Mitteln der Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX für entlastende Personalmaßnahmen Ausgaben sind bis zur Höhe der Einnahmen bei Tit. 235 05 zulässig.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0

Erläuterung: Das Integrationsamt des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales sowie die Bundesagentur für Arbeit können nach dem SGB III und dem SGB IX aus Mitteln der Ausgleichsabgabe Zuschüsse an öffentliche und private Arbeitgeber zur Förderung der Beschäftigung bzw. Einstellung und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen gewähren. Diese Förderinstrumentarien dienen mit dazu, Arbeitgeber zu motivieren, vermehrt schwerbehinderte Menschen einzustellen und zu beschäftigen. Da nicht abzusehen ist, inwieweit entsprechende Maßnahmen im Landesbereich durchgeführt werden, sind Leertitel vorgesehen (vgl. Titel 235 05).

429 01	253	Beschäftigungsentgelte zur Erleichterung der Beschäftigung von Schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Menschen bei Landesbehörden	4,0 0,0 0,0	a) b) c)	4,0
--------	-----	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------	----------------	-----

Erläuterung: Zur Erleichterung der Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen können zu Lasten dieser Mittel schwerbehinderte Menschen bis zu drei Monate vor Freiwerden einer Stelle in den Landesdienst übernommen werden (vgl. Titel 235 03).

432 01	018	Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten und ihrer Hinterbliebenen	2.798,0 2.636,6 2.478,7	a) b) c)	2.866,2
--------	-----	------------------------------------------------------------------------	-------------------------------	----------------	---------

Erläuterung: Anzahl der Versorgungsempfänger/innen Stand 31.12.2015: 60

432 02	018	Alters- und Hinterbliebenengeld	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
--------	-----	---------------------------------	-------------------	----------------	-----

Ausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Tit. 432 01 zulässig.

Erläuterung: Leertitel weil der Aufwand für 2017 ungewiss ist.

Staatsministerium
0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
				Tsd. EUR		
441 01	840	Beihilfen aufgrund der Beihilfeverordnung u. dgl. (ohne Versorgungsempfänger/innen)	373,8 387,6 398,8		a) b) c)	263,0
		Ersätze fließen den Mitteln zu.				
		Erläuterung: Die Einnahmen aus dem Eigenbetrag der Beihilfeberechtigten für die Inanspruchnahme von Wahlleistungen werden von den Ausgaben abgesetzt. Vgl. Haushaltsvermerk bei Kap. 1212 Tit. 461 01.				
		Übertragen nach Kap. 0502 Tit. 441 01 infolge Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien 110,8 Tsd. EUR.				
443 01	840	Fürsorgemaßnahmen	2,0 1,5 2,3		a) b) c)	2,0
		Ersätze fließen den Mitteln zu.				
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Unfallfürsorgeleistungen nach §§ 47 ff. des Landesbeamtenversorgungsgesetzes Baden-Württemberg - LBeamtVGBW -, die Unfallausgleichsleistungen nach § 50 LBeamtVGBW jedoch nur, soweit sie neben Bezügen i.S. des Besoldungsrechts gezahlt werden. Vgl. Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Planmittel zu Tit. 443 01 im Vorheft des Staatshaushaltsplans.				
446 01	018	Beihilfen auf Grund der Beihilfeverordnung u.dgl. (Versorgungsempfänger/innen)	515,7 302,5 388,9		a) b) c)	329,8
		Ersätze fließen den Mitteln zu.				
		Erläuterung: Vgl. Mehrausgaben bei Kap. 0201 Tit. 422 01.				
446 21	018	Beihilfen zu den Kosten der Pflege auf Grund der Beihilfeverordnung u.dgl. (Versorgungsempfänger/innen)	78,1 81,0 52,7		a) b) c)	86,2
		Ersätze fließen den Mitteln zu.				
459 01	840	Ersatz von Sachschäden an Landesbedienstete, so- weit die Leistungen nicht i. R. der Unfallfürsorge gewährt werden.	2,0 0,0 0,1		a) b) c)	2,0
		Aus diesen Mitteln dürfen auch Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Erläuterungen).				
		Erläuterung: Leistungen nach § 80 des Landesbeamtengesetzes (bei Richterinnen und Richtern i. V. mit § 8 des Landesrichter- und -staatsanwaltsgesetz - LRiStAG -, bei ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern nach § 14 LRiStAG) sowie Ausgaben für den Ersatz von Sachschäden an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) nach Maßgabe der gesetzlichen bzw. der für die Beamtinnen und Beamten geltenden Bestimmungen auch aus Billigkeitsgründen. Vgl. auch Tit. 443 01.				
459 49	011	Vermischte Personalausgaben	4,0 0,0 0,0		a) b) c)	4,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Prämien im Rahmen des behördlichen Vorschlagswesens.				

Staatsministerium
0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
462 01	880	Globale Minderausgaben für Personalausgaben		-394,2	a)	0,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	
		Zwischensumme Personalausgaben		3.383,4	a)	3.557,2

Staatsministerium
0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	-------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

531 02	013	Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung	200,0		a)	200,0
			178,6		b)	
			154,0		c)	

Die Mittel sind übertragbar. Die Tit. 531 02 und 531 03 sind gegenseitig deckungsfähig. Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Ersätze fließen den Mitteln zu.

Erläuterung: Die Mittel dienen vor allem der Aufklärung und der Information der Bevölkerung über die Aufgaben und die Arbeit der Landesregierung und die von ihr beschlossenen Maßnahmen sowie sonstigen Informationszwecken. Veranschlagt sind die im Rahmen der Öffentlichkeits- und Medienarbeit des Staatsministeriums anfallenden Sachausgaben. Hierzu gehören die Kosten für den Druck und die Herausgabe von Broschüren und Informationsmaterial, für die Veranstaltung von Pressekonferenzen und dgl. sowie die Sachkosten für die Beschaffung von Informationen als Grundlage für die politische Arbeit der Landesregierung.

531 03	013	Internetauftritt der Landesregierung	400,0		a)	400,0
			193,2		b)	
			209,2		c)	

Die Mittel sind übertragbar. Die Tit. 531 02 und 531 03 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterung: Die Mittel dienen der laufenden Pflege und der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Internetangebote des Landes und des Staatsministeriums in inhaltlicher, grafischer und technischer Hinsicht.

531 04	013	Öffentlichkeitsarbeit für Baden-Württemberg	1.300,0		a)	1.250,0
			1.490,5		b)	
			0,0		c)	

Die Mittel sind übertragbar.
Ersätze fließen den Mitteln zu.
Aus den Mitteln können auch Zuwendungen nach § 23 und § 44 LHO gewährt werden.
Die Ausgaben dürfen auch neben anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO). Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

	2017
	Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	200,0
Davon zur Zahlung fällig im	
Haushaltsjahr 2018bis zu	200,0

Erläuterung: Nach dem Vorgehen anderer Bundesländer führt die Landesregierung zur Verbesserung der Wettbewerbssituation des Landes eine Werbe- und Sympathiekampagne für Baden-Württemberg durch. Sie hat das Ziel, insbesondere bei jungen Fachkräften in anderen Bundesländern für die Vorzüge des Landes als wirtschaftsstarke und technologisch hochentwickelte Region mit hoher Lebensqualität zu werben. Im Hinblick auf die junge Zielgruppe konzentriert sich die Kampagne vorrangig auf das Internet und die Social Networks.
Darüber hinaus veranschlagt sind die Aufwendungen für die Heimattage Baden-Württemberg, für die Beteiligung des Landes an Messen und Veranstaltungen sowie für die Besucherinformation zur Villa Reitzenstein.

Staatsministerium
0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
531 05	N 011	Zur Wahrnehmung von Repräsentationsverpflichtungen des Landes beim Bund und für die politische Koordination		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	6,0
531 07	011	Druckkosten und Zeitungsgebühren für das Gesetzblatt		180,0 187,2 151,7	a) b) c)	180,0
		2017 Tsd. EUR		150,0		
		Verpflichtungsermächtigung		150,0		
		Davon zur Zahlung fällig im				
		Haushaltsjahr 2018bis zu		75,0		
		Haushaltsjahr 2019bis zu		75,0		
		Erläuterung: Veranschlagt sind:		Tsd. EUR		
		1. Satz, Druck, Papier und Adressierung		90,0		
		2. Zeitungsgebühren		15,0		
		3. Vertrieb durch die Staatsanzeiger GmbH		70,0		
		4. Sonstiges		5,0		
		zus.		180,0		
534 05	313	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes		40,0 19,3 37,0	a) b) c)	40,0
		Die Mittel sind übertragbar. Ersätze fließen den Mitteln zu.				
		Erläuterung: Zur Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes und der dazugehörigen Unfallverhütungsvorschrift GUV 0.5. Enthalten sind die Kosten für die sicherheitstechnische- und betriebsärztliche Betreuung der Beschäftigten einschließlich der Kosten für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen. Mehr wegen erhöhtem Aufwand im Zuge der Umbau- und Renovierungsmaßnahmen.				
537 09	314	Gesundheitsmanagement		33,0 18,1 32,4	a) b) c)	43,8
		Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Tit. 534 05 zulässig. Ersätze fließen den Mitteln zu.				
		Erläuterung: Leistung von Ausgaben im Rahmen des Gesundheitsmanagements zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit der Beschäftigten und damit ihrer Leistungsfähigkeit.				

Staatsministerium
0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
541 02	011	Zur Erfüllung von Repräsentationsverpflichtungen der Landesregierung	1.131,5		a)	1.193,4
			865,6		b)	
			874,6		c)	
		Ersätze fließen den Mitteln zu.				
Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben			3.284,5		a)	3.313,2

Erläuterung: Veranschlagt sind in erster Linie die Ausgaben zur Erfüllung der Repräsentationsverpflichtungen der Landesregierung sowie die Aufwendungen aus Anlass von Staatsbesuchen ausländischer Staatsoberhäupter und ihrer Vertreter.

Staatsministerium
0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
			Tsd. EUR			

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

681 01	011	Ehrengaben, Ehrensolde, Gratiale und Verdienstorden des Landes Baden-Württemberg	50,0		a)	68,1
			42,0		b)	
			32,3		c)	

Ersätze fließen den Mitteln zu.

Erläuterung:

Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Ehrengaben für Lebensrettungen	20,0
2. Beschaffung von Urkunden, Medaillen, Ehrenpreisen und Sonstiges	28,1
3. Prägung der Verdienstmedaille und der Landesehrennadel	20,0
zus.	68,1

Für die Ehrung von Ehe- und Altersjubilaren sowie von Arbeitsjubilaren der privaten Wirtschaft sind die Bekanntmachungen des Staatsministeriums maßgebend. Vgl. auch die Bekanntmachungen des Ministerpräsidenten über die Stiftung der Verdienstmedaille des Landes Baden-Württemberg vom 26. November 1974 (GBl. 1975 S. 5) und über die Stiftung der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg sowie die Richtlinien des Staatsministeriums über die Ausgestaltung und Verleihung der Ehrennadel vom 11. November 1982 (GBl. S. 918). Außerdem sind für Ehrensolde und Ehrengaben an besonders verdiente Künstler und Schriftsteller sowie deren Hinterbliebene bei Kap. 1478 Tit. 681 91 weitere Haushaltsmittel veranschlagt.

685 01	W 153	Zuschüsse zur institutionellen Förderung von Einrichtungen für politische Bildung	0,0		a)	0,0
			0,0		b)	
			749,0		c)	
685 03	W 153	Zuschuss zur institutionellen Förderung des Bildungswerks für Kommunalpolitik e.V., Stuttgart	0,0		a)	0,0
			0,0		b)	
			100,4		c)	
685 08	153	Zuschuss an die Europa-Union Deutschland - Landes- verband B.W.	27,1		a)	27,1
			27,1		b)	
			27,1		c)	
686 02	W 153	Zuschuss zur finanziellen Unterstützung der Gedenkstätte Gurs	120,0		a)	0,0
			120,0		b)	
			0,0		c)	

Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0455 Tit. 686 02.

699 01	W 195	Länderanteil Baden-Württembergs zur finanziellen Unterstützung der Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau	0,0		a)	0,0
			768,2		b)	
			768,2		c)	

Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	197,1	a)	95,2
-------------------------------------------------------------------------	-------	----	------

Staatsministerium
0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Besondere Finanzierungsausgaben

972 01	880	Globale Minderausgabe für den Epl. 02		0,0	a)	-941,4
				0,0	b)	
				0,0	c)	
Zwischensumme Besondere Finanzierungsausgaben				0,0	a)	-941,4

Staatsministerium
0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Titelgruppen

Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel
gegenseitig deckungsfähig.

61		Abfindungen und Übergangsgelder				
428 61	840	Abfindungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)		7,0 0,0 0,0	a) b) c)	7,0
Summe Titelgruppe 61				7,0	a)	7,0

Staatsministerium
0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

62 Jubiläumsgaben und Jubiläumsgelder

Erläuterung: Jubiläumsgaben und Jubiläumsgelder für 25-, 40- und 50-jährige Dienstjubiläen im Bereich des Staatsministeriums.

422 62	840	Jubiläumsgaben für Beamtinnen und Beamte	1,4 1,4 1,5	a) b) c)	1,1
428 62	840	Jubiläumsgelder für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	1,1 1,1 2,2	a) b) c)	3,3
Summe Titelgruppe 62			2,5	a)	4,4

Staatsministerium
0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
				Tsd. EUR		

70 Internationale Kooperationen

Die Mittel sind übertragbar.
Ersätze fließen den Mitteln zu.

Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel zur Wahrnehmung und Ausgestaltung der weltweiten Kontakte mit Ländern und Regionen, zu denen das Land besondere Beziehungen auf Regierungsebene unterhält. Dadurch wird der herausragenden Bedeutung der internationalen Ausrichtung für Baden-Württemberg Rechnung getragen.

427 70	011	Sonstige Beschäftigungsentgelte	65,3	a)	0,0
			15,3	b)	
			0,0	c)	

Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0202 Tit. 427 85 65,3 Tsd. EUR.

526 70	011	Kosten für Sachverständige	70,0	a)	70,0
			0,0	b)	
			0,0	c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für Gutachten, sachverständige Beratungen, Honorare u.dgl.

531 70	011	Öffentlichkeitsarbeit für internationale Kooperationen	100,0	a)	0,0
			0,0	b)	
			0,0	c)	

Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0202 Tit. 531 85 25,0 Tsd. EUR.
Übertragen nach Kap. 0202 Tit. 546 85 41,3 Tsd. EUR.

541 70	011	Kosten für Veranstaltungen, Konferenzen und Tagungen	265,0	a)	265,0
			285,0	b)	
			94,5	c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Veranstaltungen wie z.B. Baden-Württemberg-Tag Moskau, Sitzungen von gemischten Regierungskommissionen mit den Ländern Ungarn, Bulgarien, Serbien, Kroatien, Deutsch-Italienisches Forum, internationale Kulturtage und dgl. Veranstaltungen mit repräsentativem Charakter, insbesondere Treffen auf politischer Ebene, werden zu Lasten von Tit. 541 02 abgerechnet.

546 70	011	Sonstiger Sachaufwand	151,7	a)	75,0
			60,7	b)	
			9,6	c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind sonstige Sachkosten, z.B. für Übersetzungen, Erstellung von Broschüren und Programmen im Zusammenhang mit Delegationsreisen ins Ausland sowie Delegationsbesuchen aus dem Ausland und dgl.

Staatsministerium
0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
685 70	011	Zuschüsse zur Förderung Internationaler Kooperationen	3.200,0 877,1 935,5		a) b) c)	1.200,0
<p>Erläuterung: Die Mittel werden gemäß den Entwicklungspolitischen Leitlinien des Landes Baden-Württemberg verwendet, z.B. für Partnerschaft mit Burundi. Übertragen nach Kap. 0202 Tit. 685 85 260,0 Tsd. EUR</p>						
686 70	N 011	Zuschuss an die Stiftung Entwicklungs- Zusammenarbeit Baden-Württemberg	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	150,0
<p>Erläuterung: Mittel zur Erfüllung ihrer satzungsmäßigen Aufgaben.</p>						
Summe Titelgruppe 70			3.852,0		a)	1.760,0

Staatsministerium
0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
72		Grenzüberschreitende und interregionale Zusammenarbeit				
		Die Mittel sind übertragbar. Ersätze fließen den Mitteln zu.				
Erläuterung: Veranschlagt sind Aufwendungen des Landes für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit europäischen Regionen einschließlich der Kontakte mit mittel- und osteuropäischen Staaten.						
541 72	011	Kosten für Konferenzen, Seminare und Tagungen		20,0 104,8 13,9	a) b) c)	20,0
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für überregionale Konferenzen und Veranstaltungen auf Arbeitsebene der deutsch-französisch-schweiz. Regierungskommission, der Arge Alp, der Trinationalen Metropolregion Oberrhein, des Verflechtungsraums Bodensee und dgl., den Projekten der Interreg-Programme sowie entsprechender Kontakte mit mittel- und osteuropäischen Ländern sowie Gastaufenthalte und Praktika. Veranstaltungen mit repräsentativem Charakter, insbesondere Treffen auf der Ebene der Regierungschefs, auch der Arbeitsgemeinschaft „4 Motoren für Europa“ werden zu Lasten von Tit. 541 02 abgerechnet.						
546 72	011	Sonstiger Sachaufwand		29,0 4,7 23,5	a) b) c)	119,4
Erläuterung: Veranschlagt sind sonstige Sachkosten, z. B. für Übersetzungen. Mehr aufgrund tatsächlichen Bedarfs.						
685 72	011	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.		1,0 0,0 0,0	a) b) c)	1,0
Summe Titelgruppe 72				50,0	a)	140,4

Staatsministerium
0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
75		Europaangelegenheiten				
526 75	W 011	Kosten für Sachverständige		0,6 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
<p>Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0502 Tit. 526 89 infolge Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien 0,6 Tsd. EUR.</p>						
531 75	W 011	Für die Sacharbeit zur Verbreitung des europäischen Gedankens		48,2 52,0 43,3	a) b) c)	0,0
<p>Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0502 Tit. 531 89 infolge Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien 48,2 Tsd. EUR.</p>						
685 75	W 011	Zuschüsse zur Förderung des Europäischen Gedankens		18,0 10,5 0,0	a) b) c)	0,0
<p>Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0502 Tit. 685 89 infolge Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien 18,0 Tsd. EUR.</p>						
Summe Titelgruppe 75				66,8	a)	0,0

Staatsministerium
0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
			Tsd. EUR			
76		Vertretung des Landes bei der Europäischen Union				
427 76	W 011	Beschäftigungsentgelte	50,0		a)	0,0
			83,5		b)	
			80,1		c)	
		Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0502 Tit. 427 88 infolge Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien 50,0 Tsd. EUR.				
511 76	W 011	Geschäftsbedarf	48,0		a)	0,0
			49,9		b)	
			28,9		c)	
		Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0502 Tit. 511 88 infolge Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien 48,0 Tsd. EUR.				
514 76	W 011	Haltung von Dienstfahrzeugen	5,0		a)	0,0
			2,1		b)	
			2,6		c)	
		Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0502 Tit. 514 88 infolge Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien 5,0 Tsd. EUR.				
517 76	W 011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	9,0		a)	0,0
			6,5		b)	
			4,7		c)	
		Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0502 Tit. 517 88 infolge Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien 9,0 Tsd. EUR.				
518 76	W 011	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	4,0		a)	0,0
			3,8		b)	
			3,1		c)	
		Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0502 Tit. 518 88 infolge Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien 4,0 Tsd. EUR.				
527 76	W 011	Dienstreisen	124,5		a)	0,0
			102,1		b)	
			85,2		c)	
		Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0502 Tit. 527 88 infolge Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien 124,5 Tsd. EUR.				

Staatsministerium
0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
531 76	W 011	Öffentlichkeitsarbeit der Vertretung des Landes bei der Europäischen Union	20,0 8,0 7,9		a) b) c)	0,0
Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0502 Tit. 531 88 infolge Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien 20,0 Tsd. EUR.						
532 76	W 011	Umzugs- und Verlegungskosten	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0502 Tit. 532 88 infolge Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien.						
534 76	W 011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	125,0 47,1 15,3		a) b) c)	0,0
Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0502 Tit. 534 88 infolge Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien 125,0 Tsd. EUR.						
541 76	W 011	Aufwendungen für Veranstaltungen der Vertretung des Landes bei der Europäischen Union	233,0 288,8 319,9		a) b) c)	0,0
Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0502 Tit. 541 88 infolge Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien 223,0 Tsd. EUR. Übertragen nach Kap. 0201 Tit. 546 82 10,0 Tsd. EUR.						
546 76	W 011	Vermischte Verwaltungsausgaben	5,0 6,5 0,3		a) b) c)	0,0
Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0502 Tit. 546 88 infolge Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien 5,0 Tsd. EUR.						
685 76	W 011	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesell- schaften, Organisationen u. dgl.	3,0 2,9 2,9		a) b) c)	0,0
Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0502 Tit. 685 88 infolge Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien 3,0 Tsd. EUR.						

Staatsministerium
0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
812 76	W 011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		15,0 32,2 10,1	a) b) c)	0,0
Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0502 Tit. 812 88 infolge Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien 15,0 Tsd. EUR.						
Summe Titelgruppe 76			641,5		a)	0,0

Staatsministerium
0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
77		Betreuungsförderung von Kindern von Landesbediensteten				
		Die Mittel sind übertragbar. Ersätze fließen den Mitteln zu. Die Ausgaben dürfen auch neben anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO). Mehrausgaben sind zulässig in Höhe von Mehreinsparungen bei Titeln der Gruppe 972 innerhalb des Einzelplans 02.				
		Erläuterung: Zur Förderung der Betreuung von Kindern von Landesbediensteten.				
534 77	270	Sicherung von Belegplätzen für Kinder von Landesbediensteten	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
		Erläuterung: Leertitel zur Finanzierung der Sicherung von Belegplätzen für Kinder von Landesbediensteten in Kinderbetreuungseinrichtungen kommunaler, freier oder privatgewerblicher Einrichtungsträger oder im Rahmen der Kindertagespflege in anderen Räumen.				
711 77	270	Kleine Neu, Um- und Erweiterungsbauten für die betrieblich unterstützte Betreuung von Kindern von Landesbediensteten	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
812 77	270	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die betrieblich unterstützte Betreuung v. Kindern v. Landesbediensteten	10,0 0,0 2,7		a) b) c)	10,0
893 77	270	Investitionszuschüsse an Träger von Kindertageseinrichtungen für die betrieblich unterstützte Betreuung von Kindern von Landesbediensteten	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
Summe Titelgruppe 77			10,0		a)	10,0

Staatsministerium
0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
79		Dynamischer Europapool				
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 281 79.				
429 79	W 011	Personalaufwand	549,2		a)	0,0
			709,9		b)	
			369,5		c)	
		Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0502 Tit. 429 90 infolge Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien 549,2 Tsd. EUR.				
459 79	W 011	Sonstiger Personalaufwand	115,0		a)	0,0
			158,4		b)	
			177,4		c)	
		Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0502 Tit. 459 90 infolge Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien 115,0 Tsd. EUR.				
547 79	W 011	Sachaufwand	115,0		a)	0,0
			71,9		b)	
			101,0		c)	
		Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0502 Tit. 547 90 infolge Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien 115,0 Tsd. EUR.				
Summe Titelgruppe 79			779,2		a)	0,0

Staatsministerium
0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
81		Zur Fortführung der Initiative Kindermedienland				
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Ersätze fließen den Mitteln zu.				
		Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für die Fortführung und Verstetigung der Initiative Kindermedienland Baden-Württemberg.				
		Mit der Initiative setzt das Land verschiedene Maßnahmen und Projekte zur Förderung der Medienkompetenz um. Die Stärkung der Medienkompetenz von Kindern und Erwachsenen soll künftig landesweit erfolgen und dabei die Chancen und Gefahren bei der Nutzung digitaler Medien gleichermaßen berücksichtigen. Ziel ist es, möglichst flächendeckende und feste Angebotsstrukturen für alle Bürgerinnen und Bürger in Baden-Württemberg im Bereich der Medienpädagogik zu schaffen.				
547 81	011	Sachaufwand	900,0 476,7 972,0		a) b) c)	900,0
685 81	011	Zuschüsse an Dritte im Rahmen der Initiative	0,0 573,0 0,0		a) b) c)	0,0
812 81	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
Summe Titelgruppe 81			900,0		a)	900,0

Staatsministerium
0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
			Tsd. EUR			
83		Strategisches Donaubüro (Danube Strategy Point – DSP)				
Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0502 Tit. Gr. 91 infolge Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien.						
429 83	W 011	Personalaufwand	0,0		a)	0,0
			238,6		b)	
			0,0		c)	
518 83	W 011	Mieten und Pachten	0,0		a)	0,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	
526 83	W 011	Kosten für Sachverständige	0,0		a)	0,0
			1,7		b)	
			0,0		c)	
546 83	W 011	Sonstiger Sachaufwand	0,0		a)	0,0
			41,7		b)	
			0,0		c)	
685 83	W 011	Zuschüsse und sonstige Förderungen	0,0		a)	0,0
			161,2		b)	
			0,0		c)	
812 83	W 011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0		a)	0,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	
Summe Titelgruppe 83			0,0		a)	0,0

Staatsministerium
0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
84		Sonderkontingent für besonders schutzbedürftige Frauen und Mädchen aus dem Nordirak				
		Die Mittel sind übertragbar. Ersätze fließen den Mitteln zu. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.				
		Erläuterung: Angesichts der humanitären Katastrophe im Nordirak und der gezielten Gewalt gegen Angehörige religiöser Minderheiten hat die Landesregierung Baden-Württemberg mit Unterstützung der Fraktionen des Landtags die Aufnahme von bis zu 1.000 besonders schutzbedürftigen Frauen und Kindern aus dem Nordirak beschlossen. Durch die Arbeit einer Projektgruppe des Staatsministeriums wurden inzwischen 1.000 Frauen und Kinder in 21 Aufnahmekommunen in Baden-Württemberg aufgenommen. Daraus ergeben sich die notwendige Begleitung der aufnehmenden Stadt- und Landkreise, die fachliche Beratung bei bundesweiten und internationalen Anfragen und Kooperationen sowie die Unterstützung der Arbeit der über das Sonderkontingent aufgenommenen UN-Sonderbotschafterin für Überlebende des Menschenhandels, Nadia Murad.				
429 84	011	Personalaufwand	0,0	301,5	a) b) c)	0,0
527 84	011	Dienstreisen	0,0	234,8	a) b) c)	0,0
534 84	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,0	4.715,1	a) b) c)	0,0
546 84	011	Sonstiger Sachaufwand	0,0	64,7	a) b) c)	0,0
812 84	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0	27,3	a) b) c)	0,0
Summe Titelgruppe 84			0,0		a)	0,0

Staatsministerium
0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
			Tsd. EUR			
85		Humanitäre Projekte Mittlerer Osten				
		Die Mittel sind übertragbar. Ersätze fließen den Mitteln zu. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.				
		Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel zur Wahrnehmung einer verstärkten Zusammenarbeit zwischen Baden-Württemberg und Dohuk, die am 15. Dezember 2015 in einer gemeinsamen Absichtserklärung zwischen dem Land Baden-Württemberg und der irakischen Provinz Dohuk beschlossen wurde. Das Ziel der Kooperation mit der Provinz Dohuk ist es, vor Ort die Situation der Flüchtlinge und auch der einheimischen Bevölkerung zu verbessern.				
427 85	N 011	Sonstige Beschäftigungsentgelte	0,0		a)	84,3
			0,0		b)	
			0,0		c)	
		Erläuterung: Übertragen von Kap. 0202 Tit. 427 70 65,3 Tsd. EUR.				
531 85	N 011	Öffentlichkeitsarbeit	0,0		a)	25,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	
		Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten für Broschüren, Roll-Ups, Faltblätter und dgl. Übertragen von Kap. 0202 Tit. 531 70 25,0 Tsd. EUR.				
534 85	N 011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,0		a)	0,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	
		Erläuterung: Veranschlagt sind u. a. Kosten für Übersetzer und Sicherheitsdienste.				
541 85	N 011	Kosten für Veranstaltungen, Konferenzen und Tagungen	0,0		a)	0,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	
		Erläuterung: Veranschlagt sind u. a. die Kosten für die Dohuk-Konferenz mit Projektbeteiligten in Stuttgart.				
546 85	N 011	Sonstiger Sachaufwand	0,0		a)	41,3
			0,0		b)	
			0,0		c)	
		Erläuterung: Veranschlagt sind u. a. Reisekosten die nicht unter Kap. 0201 Tit. 527 01 fallen. Übertragen von Kap. 0202 Tit. 531 70 41,3 Tsd. EUR.				

Staatsministerium
0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

685 85	N	011	Zuschüsse	0,0	a)	522,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind Zuschüsse für Projekte in Dohuk.
Übertragen von Kap. 0202 Tit. 685 70 260,0 Tsd. EUR.

Summe Titelgruppe 85	0,0	a)	672,6
Gesamtausgaben	13.174,0	a)	9.518,6

Staatsministerium
0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Abschluss Kapitel 0202

Verwaltungseinnahmen	392,5	a)	182,5
Gesamteinnahmen	392,5	a)	182,5
Personalausgaben	4.172,4	a)	3.652,9
Sächliche Verwaltungsausgaben	5.557,5	a)	4.828,9
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3.419,1	a)	1.968,2
Ausgaben für Investitionen	25,0	a)	10,0
Besondere Finanzierungsausgaben	0,0	a)	-941,4
Gesamtausgaben	13.174,0	a)	9.518,6
Kapitel 0202 Zuschuss	12.781,5	a)	9.336,1

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 49	011	Vermischte Einnahmen		0,8 5,5 5,5	a) b) c)	5,0
--------	-----	----------------------	--	-------------------	----------------	-----

Erläuterung: Vgl. Vermerk bei Tit. 511 01.

124 01	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung		250,0 356,4 328,3	a) b) c)	375,0
--------	-----	---------------------------------------------------	--	-------------------------	----------------	-------

Erläuterung: Vgl. Vermerke bei Tit. 531 03.

125 01	011	Einnahmen aus dem Veranstaltungsbetrieb der Vertretung des Landes beim Bund		700,0 1.160,5 959,1	a) b) c)	950,0
--------	-----	-----------------------------------------------------------------------------	--	---------------------------	----------------	-------

Erläuterung: Vereinnahmt werden die Erstattungen Dritter für die Ausrichtung von Veranstaltungen in der Landesvertretung Baden-Württemberg beim Bund sowie Einnahmen aus Bewirtungen im Gästehaus der Landesvertretung, vgl. Vermerke bei Tit. 531 03.

Zwischensumme Verwaltungseinnahmen			950,8	a)	1.330,0
-------------------------------------------	--	--	-------	----	---------

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Titelgruppen

73 Beobachter der Länder bei der Europäischen Union

232 73	W 011	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Ländern für die Aufwendungen des Beobachters der Länder bei der Europäischen Union	456,4 443,4 303,0	a) b) c)	0,0
--------	-------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------	----------------	-----

Erläuterung:

Übertragen nach Kap. 0502 Tit. 232 92 infolge Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien.

381 73	W 890	Beteiligung des Landes Baden-Württemberg an den Aufwendungen des Beobachters der Länder bei der Europäischen Union	68,1 65,5 45,3	a) b) c)	0,0
--------	-------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------	----------------	-----

Erläuterung:

Übertragen nach Kap. 0502 Tit. 381 92 infolge Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien.

Summe Titelgruppe 73			524,5	a)	0,0
-----------------------------	--	--	-------	----	-----

Gesamteinnahmen			1.475,3	a)	1.330,0
------------------------	--	--	---------	----	---------

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Ausgaben

Personalausgaben

Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG.
Das Personalausgabenbudget gemäß § 6a Abs. 2 StHG 2017
umfasst die Titel der Obergruppen 42 und 45.

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	1.150,2 882,0 842,0	a) b) c)	1.202,7
--------	-----	-------------------------------------------------------	---------------------------	----------------	---------

Erläuterung:

Übertragen von Kap. 1501 Tit. 422 01 infolge Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien 130,7 Tsd. EUR.

422 02	011	Bezüge und Nebenleistungen für abgeordnete Beamtinnen und Beamte	375,0 302,3 290,7	a) b) c)	460,0
--------	-----	------------------------------------------------------------------	-------------------------	----------------	-------

Erläuterung: Der Haushaltsansatz umfasst auch Zulagen nach Maßgabe der besoldungsrechtlichen Vorschriften. Veranschlagt sind u.a. 11 Beauftragte aus den Geschäftsbereichen der Ministerien des Landes.

422 04	011	Leistungsprämien für Beamtinnen und Beamte gem. § 76 LBesGBW	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
--------	-----	--------------------------------------------------------------	-------------------	----------------	-----

422 05	011	Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl.	4,0 0,0 0,0	a) b) c)	4,0
--------	-----	------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------	----------------	-----

427 51	011	Sonstige Beschäftigungsentgelte	120,0 142,9 150,7	a) b) c)	150,0
--------	-----	---------------------------------	-------------------------	----------------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind: _____ Tsd. EUR

1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (auch Werkstudenten, Ferienpraktikanten, Austauschstudenten, ständige Heimarbeiter u. dgl.) 150,0

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)	1.840,0 1.940,9 1.814,5		a) b) c)	1.927,2
Erläuterung:						
Veranschlagt sind:						
Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen						
Tsd. EUR						
3. 4/4/4 Auszubildende, Praktikantinnen/Praktikanten und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstudentinnen/-studenten						
7. Sonstige Zulagen						
Zulagen nach § 14 TV-L						
Zulagen nach §§ 10 und 18 TVÜ-Länder						
Wechselschicht- und Schichtdienstzulagen						
2,6						
428 02	011	Entgelte für abgeordnete Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	481,5 311,5 300,4		a) b) c)	430,0
428 05	011	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte	58,6 29,3 31,1		a) b) c)	40,0
428 06	011	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	276,9 254,3 252,5		a) b) c)	276,9
453 01	011	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	78,5 33,0 50,4		a) b) c)	75,0
Erläuterung: Veranschlagt sind:						
Tsd. EUR						
1. Trennungsgelder						
2. Umzugskostenvergütungen						
59,5 15,5						
zus. 75,0						
Zwischensumme Personalausgaben			4.384,7		a)	4.565,8

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	011	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	170,0 153,5 147,2	a) b) c)	166,0
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 119 49.			

Erläuterung: Veranschlagt sind:		Tsd. EUR
1.	Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	30,0
2.	Porto, Kurierdienste	23,0
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	50,0
4.	Unterhaltung und Instandsetzung	61,0
5.	Sonstiges	4,0
	zus.	166,0

Mehr entsprechend dem gestiegenen Bedarf.

Übertragen von Kap. 1501 Tit. 511 01 infolge Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien 4,0 Tsd. EUR.

514 01	011	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	17,0 19,8 21,1	a) b) c)	11,0
--------	-----	--------------------------------------	----------------------	----------------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind:		Tsd. EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	10,0
4.	Dienstkleidung und dgl.	1,0
	zus.	11,0

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:		2017
Pkw		2
davon geleast		(2)
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge mit Sonderausstattung Funk usw.		2
davon geleast		(2)
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen		2
zusammen		6

514 02	N 011	Dienst- und Schutzkleidung	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	10,0
--------	-------	----------------------------	-------------------	----------------	------

517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	92,0 145,8 184,0	a) b) c)	145,0
--------	-----	------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------	----------------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für die Verkehrssicherung der Verkehrs- und Grünflächen, für Aushilfen im Rahmen der Bewirtschaftung des Gebäudes sowie für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel u.a.).

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte		31,0 20,0 24,0	a) b) c)	20,1
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Leasing- und Mietgebühren für 4 Dienstkraftfahrzeuge.</p>						
525 21	012	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten (soweit nicht Titelgruppe 68)		10,0 14,0 0,0	a) b) c)	10,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen allgemeiner Art.</p>						
526 01	011	Gerichts- und ähnliche Kosten		15,0 21,4 36,4	a) b) c)	25,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Steuerberatungskosten für das Gästehaus und den Veranstaltungsbereich als Betriebe gewerblicher Art der Landesvertretung in Berlin, sowie sonstige Beratungskosten.</p>						
527 01	011	Dienstreisen		139,0 113,1 99,6	a) b) c)	133,0
<p>Ersätze fließen den Mitteln zu.</p>						
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.</p>						

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
531 02	011	Öffentlichkeitsarbeit	100,0 71,2 120,1		a) b) c)	50,0
<p>Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Ersätze fließen den Mitteln zu.</p>						
Erläuterung: Veranschlagt sind:			Tsd. EUR			
1. Informationsangebot für ausländische Besucher des Bundes und anderer Institutionen (Baden-Württemberg-Kontaktnetz); Beteiligung der Landesvertretung an überregionalen Terminen in der Bundeshauptstadt			4,0			
2. Positionierung der Landesvertretung als Medientreffpunkt; Unterstützung von baden-württembergischen Journalisten bei Besuchen in der Bundeshauptstadt; Informationsreisen von Fachjournalisten, Auslandsjournalisten oder Wirtschafts- und Handelsräten der Botschaften nach Baden-Württemberg			9,0			
3. Auflage/Aktualisierung von Informationsschriften zu Aufgaben und Architektur der Landesvertretung sowie zu Themen Baden-Württemberg und Berlin (einschl. Erwerb von Veröffentlichungsrechten); Pflege/Weiterentwicklung der Internet-Präsentation und des Informationsfilms; Audiovisuellen Führungsmöglichkeiten; Beschaffung von Werbe- und Informationsmaterial			25,0			
4. Sonstige bedarfsorientierte Maßnahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit			5,0			
5. Konzeptionelle Weiterentwicklung und Realisierung des Medienauftritts der Landesvertretung (z. B. Internet, neue Medien, Informationsfilme)			7,0			
zus.			50,0			
531 03	011	Aufwendungen für Veranstaltungen der Vertretung des Landes beim Bund	695,0 1.000,6 967,0		a) b) c)	845,0
<p>Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 124 01 und Tit. 125 01.</p>						
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Aufwendungen für die Veranstaltungen der Vertretung des Landes beim Bund in Berlin, die auch in Erfüllung der Repräsentationsverpflichtungen der Landesregierung durchgeführt werden. Aus den Mitteln können im Einzelfall Ausgaben für Repräsentationszwecke, z.B. für Bewirtungen und Geschenke für Besucher, bestritten werden. Für Sitzungen der Landesgruppen der Bundestagsfraktionen, zur Durchführung des sog. Bundesratsfrühstücks und in diesem Zusammenhang stattfindender Veranstaltungen sowie weiterer politischer Veranstaltungen in der Vertretung des Landes beim Bund, an denen das Land ein Eigeninteresse hat, sind Ausnahmen gem. § 63 Abs. 4 und 5 LHO zugelassen. Zudem werden hieraus die Ausgaben für Bewirtungen im Gästehaus finanziert. Mehr in Anpassung an die höheren Einnahmen bei Tit. 124 01 und 125 01.</p>						
546 49	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	7,0 6,6 2,7		a) b) c)	7,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten für Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen.</p>						
Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben			1.276,0		a)	1.422,1

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

685 49	011	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.		0,6 0,4 0,0	a) b) c)	0,6
--------	-----	--------------------------------------------------------------------------------	--	-------------------	----------------	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Bundesverband deutscher Pressesprecher e.V.	0,2
2. Deutscher Presseclub e.V.	0,4
zus.	<u>0,6</u>

Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0,6	a)	0,6
-------------------------------------------------------------------------	-----	----	-----

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Ausgaben für Investitionen

812 01	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	250,0 166,8 331,9	a) b) c)	150,0
--------	-----	----------------------------------------------------------------------------------	-------------------------	----------------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind Aufwendungen für Ersatz-, Neu- und Ergänzungsbeschaffungen im Bereich der technischen Ausstattung der Landesvertretung.

Zwischensumme Ausgaben für Investitionen			250,0	a)	150,0
-------------------------------------------------	--	--	-------	----	-------

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01	W 890	Anteil des Landes Baden-Württemberg an den	68,1	a)	0,0
		Aufwendungen des Beobachters der Länder bei der	65,5	b)	
		Europäischen Union	45,3	c)	

Erläuterung:

Übertragen nach Kap. 0502 Tit. 981 07 infolge Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien 68,1 Tsd. EUR.

Zwischensumme Besondere Finanzierungsausgaben			68,1	a)	0,0
------------------------------------------------------	--	--	------	----	-----

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Titelgruppen

69 Aufwand für Informationstechnik

Erläuterung: Die Vertretung des Landes Baden-Württemberg betreibt ein modernes Client-Server-System mit zahlreichen Applikationen. Die Systeme müssen eine schnelle, umfassende und effiziente Informationsbeschaffung, -verarbeitung und -weiterleitung gewährleisten, um insbesondere der Funktion der Landesvertretung Baden-Württemberg als Drehscheibe für den elektronischen Informationsaustausch zwischen dem Bundesrat und den Ministerien gerecht zu werden, sowie die Arbeit der Landesvertretung in Berlin zu ermöglichen und zu unterstützen.

511 69A	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	45,0 49,8 36,8	a) b) c)	50,0
---------	-----	----------------------------------------------------------------------------------	----------------------	----------------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen und dgl., sowie deren Unterhaltung und Instandsetzung. Weiterhin sind veranschlagt, die Kosten für die Beschaffung von Software, Nutzungsrechten und Lizenzen sowie deren Unterhaltung.

511 69B	011	Fernmeldegebühren u. dgl.	70,0 104,3 95,5	a) b) c)	80,0
---------	-----	---------------------------	-----------------------	----------------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	32,0
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	7,5
3. Rundfunkbeiträge	8,0
4. Sonstiges (Raumsicherungs- und Notrufanlagen)	12,5
5. Laufende Gebühren und Kosten für ddp-Anschluss	10,0
6. Laufende Gebühren und Kosten für Datenfernübertragung	10,0
zus.	80,0

Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse:

	2016	2017
	2	2

514 69	011	Verbrauchsmittel	4,0 2,3 0,8	a) b) c)	3,5
--------	-----	------------------	-------------------	----------------	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Mittel für Datenträger, Toner, Spezialpapier u. dgl.

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
518 69	011	Maschinen- und Gerätemieten	60,0 53,5 65,2		a) b) c)	60,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Miete und Wartung für Kopiergeräte sowie Leasinggebühren für die Bürokommunikationsanlage in Berlin.</p>						
525 69	011	Aus- und Fortbildung	10,0 7,0 7,8		a) b) c)	10,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen in der Informationstechnik.</p>						
534 69	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	30,0 78,0 53,1		a) b) c)	50,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten für Unterstützungsleistungen.</p>						
546 69	011	Sonstiger Sachaufwand	1,0 0,4 0,1		a) b) c)	1,0
812 69	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	80,0 137,6 23,9		a) b) c)	50,0
Summe Titelgruppe 69			300,0		a)	304,5

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

73 Beobachter der Länder bei der Europäischen Union

422 73	W 011	Bezüge der Beamten einschließlich Abordnungen	130,0	a)	0,0
			115,5	b)	
			131,2	c)	

Erläuterung:

Übertragen nach Kap. 0502 Tit. 422 92 infolge Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien 125,0 Tsd. EUR.

427 73	W 011	Sonstige Beschäftigungsentgelte	0,0	a)	0,0
			0,0	b)	
			0,0	c)	

Erläuterung:

Übertragen nach Kap. 0502 Tit. 427 92 infolge Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien.

428 73	W 011	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)	241,0	a)	0,0
			231,3	b)	
			230,2	c)	

Erläuterung:

Übertragen nach Kap. 0502 Tit. 428 92 infolge Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien 241,0 Tsd. EUR.

459 73	W 011	Vermischte Personalausgaben	23,0	a)	0,0
			15,8	b)	
			23,3	c)	

Erläuterung:

Übertragen nach Kap. 0502 Tit. 459 92 infolge Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien 17,0 Tsd. EUR.

511 73	W 011	Geschäftsbedarf	15,9	a)	0,0
			10,9	b)	
			13,5	c)	

Erläuterung:

Übertragen nach Kap. 0502 Tit. 511 92 infolge Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien 15,9 Tsd. EUR.

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
517 73	W 011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	5,4 4,9 5,4		a) b) c)	0,0
<p>Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0502 Tit. 517 92 infolge Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien 5,3 Tsd. EUR.</p>						
518 73	W 011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume sowie für Maschinen- und Gerätemieten	82,0 85,3 76,1		a) b) c)	0,0
<p>Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0502 Tit. 518 92 infolge Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien 82,0 Tsd. EUR.</p>						
519 73	W 011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	0,1 0,7 0,0		a) b) c)	0,0
<p>Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0502 Tit. 519 92 infolge Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien 0,1 Tsd. EUR.</p>						
525 73	W 011	Berufliche Aus- und Fortbildung der Landesbediensteten	1,1 1,1 0,8		a) b) c)	0,0
<p>Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0502 Tit. 525 92 infolge Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien 1,1 Tsd. EUR.</p>						
527 73	W 011	Dienstreisen	7,2 4,9 7,4		a) b) c)	0,0
<p>Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0502 Tit. 527 92 infolge Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien 7,2 Tsd. EUR.</p>						

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
529 73	W 011	Zur Verfügung des Länderbeobachters für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	0,8 0,8 0,6		a) b) c)	0,0
<p>Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0502 Tit. 529 92 infolge Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien 0,8 Tsd. EUR.</p>						
534 73	W 011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	10,0 12,1 5,7		a) b) c)	0,0
<p>Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0502 Tit. 534 92 infolge Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien 10,0 Tsd. EUR.</p>						
546 73	W 011	Vermischte Verwaltungsausgaben	0,5 0,1 0,1		a) b) c)	0,0
<p>Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0502 Tit. 546 92 infolge Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien 0,5 Tsd. EUR.</p>						
812 73	W 011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	7,5 8,2 0,0		a) b) c)	0,0
<p>Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0502 Tit. 812 92 infolge Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien 7,5 Tsd. EUR.</p>						
Summe Titelgruppe 73			524,5		a)	0,0
Gesamtausgaben			6.803,9		a)	6.443,0

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Abschluss Kapitel 0204

Verwaltungseinnahmen	950,8	a)	1.330,0
Übrige Einnahmen	524,5	a)	0,0
Gesamteinnahmen	1.475,3	a)	1.330,0
Personalausgaben	4.778,7	a)	4.565,8
Sächliche Verwaltungsausgaben	1.619,0	a)	1.676,6
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0,6	a)	0,6
Ausgaben für Investitionen	337,5	a)	200,0
Besondere Finanzierungsausgaben	68,1	a)	0,0
Gesamtausgaben	6.803,9	a)	6.443,0
Kapitel 0204 Zuschuss	5.328,6	a)	5.113,0

Staatsministerium

0208 Führungsakademie Baden-Württemberg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Vorbemerkung:

Durch das Gesetz zur Neuordnung der Führungsakademie des Landes Baden-Württemberg vom 6.2.2001 (GBl. S. 114) wurde mit Wirkung ab 1. Juli 2001 die Führungsakademie Baden-Württemberg als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts errichtet. Die Führungsakademie ist zugleich staatliche Einrichtung und hat das Recht der Selbstverwaltung im Rahmen der Gesetze. Im Wege der Gesamtrechtsnachfolge sind die Rechte, Verbindlichkeiten, Pflichten und Zuständigkeiten der bisherigen Führungsakademie auf die an ihre Stelle getretene rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts übergegangen.

Die Führungsakademie dient der beruflichen Qualifizierung des öffentlichen Dienstes im Rahmen einer integrierten und zukunftsbezogenen Organisations- und Personalentwicklung. Insbesondere beschäftigt sie sich mit

1. der Entwicklung und Fortschreibung von Konzepten zur Organisations- und Personalentwicklung, der Zertifizierung und der Vermittlung von Qualifizierungsangeboten sowie dem Qualifizierungscontrolling,
2. der Ausbildung des Führungskräfte- und Mitarbeiter Nachwuchses,
3. der Führungskräfte- und Mitarbeiterentwicklung,
4. der Beratung der Landesverwaltung in diesen Bereichen sowie der modellhaften Erprobung innovativer Verwaltungslösungen und der Durchführung von weiteren Maßnahmen der Organisations- und Personalentwicklung.

Die Führungsakademie deckt ihre Kosten mit den für ihre Leistungen vereinbarten oder festgelegten Vergütungen, soweit nicht das Land Zuschüsse nach Maßgabe des Staatshaushaltsplans gewährt.

Aufgrund des Gesetzes vom 6.2.2001 wurde die direkte Veranschlagung der Personal- und Sachkosten bei Kap. 0208 abgelöst und durch einen Zuschusstitel ersetzt. Die an der Führungsakademie tätigen Beamten stehen in einem unmittelbaren Dienstverhältnis zum Land Baden-Württemberg. Die Veranschlagung der Bezüge der Beamten bleibt bei Kap. 0208 deshalb bestehen. Dagegen wurden die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der bisherigen Führungsakademie mit dem Inkrafttreten des Gesetzes Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der neuen Anstalt des öffentlichen Rechts.

Für die von der Führungsakademie genutzten Dienstgebäude und Räume Hans-Thoma-Straße 1 und Akademiestraße 1 in Karlsruhe sowie Königstraße 10a in Stuttgart werden vom Land keine Miet- und Nebenkosten erhoben.

Einnahmen

Übrige Einnahmen

281 01	011	Erstattung der Bezüge für die Beamtinnen / Beamten durch die Führungsakademie Baden-Württemberg	472,6 507,5 522,8	a) b) c)	505,6
--------	-----	-------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------	----------------	-------

Erläuterung: Die Bezüge der an der Führungsakademie tätigen Beamtinnen / Beamten werden dem Landesamt für Besoldung und Versorgung von der Führungsakademie Baden-Württemberg erstattet; vgl. zu Tit. 422 01.

Zwischensumme Übrige Einnahmen			472,6	a)	505,6
Gesamteinnahmen			472,6	a)	505,6

Staatsministerium
0208 Führungsakademie Baden-Württemberg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Ausgaben

Personalausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	346,1		a)	443,2
			507,5		b)	
			522,8		c)	
422 02	011	Bezüge und Nebenleistungen für abgeordnete Beamtinnen und Beamte	126,5		a)	62,4
			0,0		b)	
			0,0		c)	
Zwischensumme Personalausgaben			472,6		a)	505,6

Staatsministerium

0208 Führungsakademie Baden-Württemberg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

685 01	011	Zuschuss an die Führungsakademie Baden-Württemberg	1.137,4 1.093,7 1.110,0	a) b) c)	1.161,0
--------	-----	----------------------------------------------------	-------------------------------	----------------	---------

Die Mittel sind übertragbar. Die Verwendung des der Führungsakademie zugewiesenen Zuschusses ist im Jahresabschluss nachzuweisen. Die Führungsakademie darf aus ausgezahlten, von ihr noch nicht verausgabten Zuschüssen mit Zustimmung des Staatsministeriums zweckgebundene Rücklagen bilden.

Erläuterung: Veranschlagt ist der Zuschuss an die Führungsakademie nach Maßgabe des vorläufigen Wirtschaftsplans 2015/16.

Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1.137,4	a)	1.161,0
Gesamtausgaben	1.610,0	a)	1.666,6

Abschluss Kapitel 0208

Übrige Einnahmen	472,6	a)	505,6
Gesamteinnahmen	472,6	a)	505,6
Personalausgaben	472,6	a)	505,6
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1.137,4	a)	1.161,0
Gesamtausgaben	1.610,0	a)	1.666,6
Kapitel 0208 Zuschuss	1.137,4	a)	1.161,0

Anlage 1 zu Kap.0208

Führungsakademie Baden-Württemberg

Zweckbestimmung	Betrag	Betrag
	2016	2017
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
A. Erfolgsplan		
I. Erträge		
1. Umsatzerlöse	2.111,1	2.185,1
2. Sonstige Erträge	65,0	210,0
Summe der Erträge:	2.176,1	2.395,1
II. Aufwendungen		
1. Materialaufwand und Fremdleistungen	1.145,3	895,3
2. Personalaufwand	1.565,38	2.018,3
3. Abschreibungen	45,0	50,0
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	505,0	565,8
Summe der Aufwendungen:	3.261,1	3.529,4
III. Jahres- Fehlbetrag	-1.085,0	-1.134,3

Zweckbestimmung	Betrag 2016 Tsd. EUR	Betrag 2017 Tsd. EUR
B. Finanzplan		
I. Mittelbedarf		
1. Jahres- Fehlbetrag des Erfolgsplans	1.085,0	1.134,3
2. Vermehrung des Anlagevermögens	30,0	20,0
3. Erhöhung flüssige Mittel	67,4	56,7
Summe I:	1.182,4	1.211,0
II. Deckungsmittel		
1. Verminderung des Anlagevermögens / Abschreibungen + Abgänge	45,0	50,0
2. Zuführung des Landes (Kap. 0208 Tit. 685 01)	1.137,4	1.161,0
Summe II:	1.182,4	1.211,0

Erläuterungen:

Zu A I: Veranschlagt sind insbesondere Entgelte für die Planung und Durchführung von Bildungsmaßnahmen und Projekten.

Zu A II 1.): Die Führungsakademie erbringt ihre Dienstleistungen überwiegend durch die Beauftragung Dritter. Veranschlagt sind die Honorare für Dozenten und Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen.

Zu A II 2.): Veranschlagt sind die Entgelte für die Arbeitnehmer, für die Erstattungen der für die Führungsakademie tätigen planmäßigen und abgeordneten Beamten sowie die Erstattungen von Trennungsgeldern für die abgeordneten Teilnehmer der Lehrgänge für besonders qualifizierte Nachwuchsbeamte.

Zu A II 4.): Veranschlagt ist u. a. der Aufwand für den Betrieb der elektronischen Wissensplattform BW21.

Einzelplan 02

Staatsministerium

Zusammenstellung 2017

Kapitel	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Verwaltungs- einnahmen	Übrige Einnahmen	Gesamt- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächl. Verwal- tungsausgaben	Schuldendienst
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
0201	-	5,0	-	5,0	16.782,2	4.308,3	-
0202	-	182,5	-	182,5	3.652,9	4.828,9	-
0204	-	1.330,0	-	1.330,0	4.565,8	1.676,6	-
0208	-	-	505,6	505,6	505,6	-	-
Summe 2017	-	1.517,5	505,6	2.023,1	25.506,5	10.813,8	-
Summe 2016	-	1.348,3	997,1	2.345,4	27.756,0	10.932,6	-
Mehr (+) 2017	-	169,2 +	491,5 -	322,3 -	2.249,5 -	118,8 -	-
Weniger (-)							

Einzelplan 02
Staatsministerium
Zusammenstellung 2017

Zuweisungen und Zuschüsse/ohne Investitionen	Ausgaben für Investitionen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	2017 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2016 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2017 Verbesserung (+) Verschlechtig (-)	Kapitel
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
846,3	353,0	-	22.289,8	22.284,8 -	23.383,4 -	1.098,6 +	0201
1.968,2	10,0	-941,4	9.518,6	9.336,1 -	12.781,5 -	3.445,4 +	0202
0,6	200,0	-	6.443,0	5.113,0 -	5.328,6 -	215,6 +	0204
1.161,0	-	-	1.666,6	1.161,0 -	1.137,4 -	23,6 -	0208
3.976,1	563,0	-941,4	39.918,0	37.894,9 -	42.630,9 -	4.736,0 +	
5.464,1	755,5	68,1	44.976,3				
1.488,0 -	192,5 -	1.009,5 -	5.058,3 -				

Einzelplan 02

Staatsministerium

Verpflichtungsermächtigungen 2017

Kapitel Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	2017		von dem ges. Betrag Sp. 5 werden fällig			
			Haushalts- ansatz	Verpflich- tungs- ermäch- tigung	2018	2019	2020	In späteren Haushalts- jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9

0202 Allgemeine Bewilligungen

531 04	013	Öffentlichkeitsarbeit für Baden-Württemberg	1.250,0	200,0	200,0	-	-	-
531 07	011	Druckkosten und Zeitungsgebühren für das Gesetzblatt	180,0	150,0	75,0	75,0	-	-
		Einzelplan 02						
		Staatsministerium	-	350,0	275,0	75,0	-	-

Einzelplan 02

Staatsministerium

Zusammenstellung der Belastungen aus Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen	Gesamtbelastung	Von der Gesamtbelastung werden fällig				
		2017	2018	2019	2020	in späteren Haushaltsjahren
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Vorbelastungen nach den Verpflichtungsermächtigungen der Vorjahre, und zwar						
1.1 eingegangene Verpflichtungen in den Haushaltsjahren 2015 und früher.....	620,0	-	-	155,0	155,0	310,0
1.2 lt. Staatshaushaltsplan 2016 (Haushaltssoll).....	1.050,0	1.050,0	-	-	-	-
2. Künftige Belastungen						
2.1 lt. Staatshaushaltsplan 2017 (Haushaltssoll).....	350,0	-	275,0	75,0	-	-
3. Gesamtbelastung.....	2.020,0	1.050,0	275,0	230,0	155,0	310,0

Stellenpläne und Stellenübersichten

Einzelplan 02
Staatsministerium

Erläuterungen zu den Stellenplänen

A. Zur Unterscheidung bestimmter Planstellen

A	=	Archivdienst
BAU	=	Bautechn. Dienst
B	=	Bergtechn. Dienst
BI	=	Bibliotheksdienst
BR	=	Feuerwehrentechn. Dienst
E	=	Eichtechn. Dienst
F	=	Forstdienst
G	=	nichttechn. Dienst bei den Gerichten
GE	=	Dienst bei der Gesundheitsverwaltung (Zusatz Gesundheits- im Eingangsamt)
GW	=	Gewerbe-(aufsichts-)dienst
J	=	Justizdienst
K	=	Kartographendienst
L	=	Landwirtschaftstechn. Dienst
O	=	Aufsichtsdienst bei den Justizvollzugsanstalten
R	=	nichttechn. Verwaltungsdienst (Zusatz Regierungs- im Eingangsamt)
S	=	Sozialdienst
ST	=	Dienst in der Steuerverwaltung
T	=	Technischer Dienst (Zusatz Technischer im Eingangsamt)
V	=	Vermessungstechn. Dienst

B. Empfänger von Amtszulagen (Stand 1.1.2017)

A 5	Amtszulage für Hauptwarte und Gestüthauptwärter kw	1
A 5	Amtszulage für Erste Justizhauptwachtmeister und Oberamtsmeister im Sitzungsdienst der Gerichte	2
A 6	Amtszulage im Spitzenamt für Erste Justizhauptwachtmeister	1
A 8 und A 9	Amtszulage für Straßenmeister und Oberstraßenmeister als Leiter einer Straßenmeisterei oder Autobahnmeisterei	3
A 9	Amtszulage für Oberin/Pflegevorsteher sowie Hauptstraßenmeister und im Spitzenamt für Beamte des übrigen mittleren Dienstes, Kriminalhauptwachtmeister kw	4
A 10	Amtszulage für Erste Oberin/Erster Pflegevorsteher	5
A 11	Amtszulage für Fachoberlehrer mit Funktionszusätzen	6
A 12	Amtszulage für Direktoren und Konrektoren an Schulen	7
A 13	Amtszulage für Direktoren und Konrektoren an Schulen, Sonderschuloberlehrer kw	6
A 13	Amtszulage für bestimmte Konrektoren und Seminarschulräte in künftig wegfallenden Ämtern	8
A 13	Amtszulage im Spitzenamt für Rechtspfleger und für Beamte des gehobenen technischen Dienstes	9
A 14	Amtszulage für bestimmte Beamte in herausgehobenen Funktionen an Schulen	6
A 14	Amtszulage für Professoren an einer Berufsakademie in künftig wegfallenden Ämtern	10
A 15	Amtszulage für Professoren in Ämtern als Bereichsleiter an einem Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien und berufliche Schulen) und Amtszulage für Fachberater an einem Seminar für Schulpädagogik kw	11
A 15	Amtszulage für Professoren in Ämtern als der ständige Vertreter des Direktors an einem Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien und berufliche Schulen)	12
A 15	Amtszulage für bestimmte Beamte im Schulbereich und an sonstigen Einrichtungen	6
A 15	Amtszulage für Regierungsmedizinalkonrektoren	13
A 15	Amtszulage für Professoren als Studiengangleiter an einer Berufsakademie in künftig wegfallenden Ämtern	14
A 15	Amtszulage für Professoren als Studienbereichsleiter an einer Berufsakademie in künftig wegfallenden Ämtern	15
A 16	Amtszulage für Leiter besonders großer und besonders bedeutender unterer Verwaltungsbehörden, Mittel- oder Oberbehörden	16
B 3	Amtszulage für Direktoren einer Päd. Hochschule mit einer Messzahl von mehr als 1 000 bis zu 2 000 in künftig wegfallenden Ämtern	17
R 1 und R 2	Amtszulage für bestimmte Bad. Amtsnotare	18
R 1 bis R 3	Amtszulage für bestimmte Richter und Staatsanwälte	19
R 1 bis R 3	Amtszulage für Leiter von Gerichten mit Registerzuständigkeit	19
R 1 bis R 3	Amtszulage für Leiter von Gerichten mit Grundbuchzuständigkeit	20

Betrag zum 1. Januar 2017
- monatlich -

Euro

38,64 ¹⁾
71,27 ²⁾
134,97 ³⁾
287,77 ⁴⁾
105,23 ⁵⁾
200,48 ⁶⁾
167,15 ⁷⁾
113,05 ⁸⁾
292,42 ⁹⁾
294,73 ¹⁰⁾
133,66 ¹¹⁾
334,08 ¹²⁾
339,15 ¹³⁾
419,40 ¹⁴⁾
523,32 ¹⁵⁾
224,24 ¹⁶⁾
267,27 ¹⁷⁾
221,67 ¹⁸⁾
339,15 ¹⁹⁾
169,58 ²⁰⁾

Hinweis: Die mit kw-Vermerk und zusätzlich mit * versehenen Stellen werden besonders ausgewiesen und summiert. Sie sind in den Stellenzahlen der zugehörigen Bes.-, bzw. Entgeltgruppen und in den Summen enthalten.

Amtsbezeichnungen gelten - auch bei Leerstellen - jeweils in weiblicher und männlicher Form (vgl. § 2 LBesGBW).

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2016	2017

422 01 011 Stellenplan für Beamtinnen und Beamte

In Anwendung von § 17 Abs. 5 S. 3 LHO können bis zu 8 Beamtenstellen anderweitig mit außertariflich Beschäftigten besetzt werden.

a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte

Die Stellen des höheren nichttechnischen Dienstes der Bes.Gr. A14 und A15 können auch mit Beamten anderer Fachrichtungen des höheren Dienstes besetzt werden.
Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können bis zu zwei Planstellen des höheren Dienstes der Kap. 0201 und 0204 oder der beiden Planstellenabschnitte vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden.

1. Ministerium

B 10	Staatsminister und Chef der Staatskanzlei	1,0	1,0
B 9	Staatssekretär	1,0	1,0
B 6	Ministerialdirigent	5,0	5,0
B 3	Leitender Ministerialrat	5,0	5,0
B 3	Ministerialrat	13,0	12,0
A 16	Ministerialrat	24,0	23,0
A 15	Regierungsdirektor	40,0	34,0
	kw spätestens ab 01.01.2022	* 1,0	* 0,0
	kw spätestens ab 01.01.2017	* 3,0	* 0,0
	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 01.01.2020	* 1,0	* 1,0
	kw spätestens ab 01.01.2022	* 1,0	* 1,0
A 14	Oberregierungsrat	16,0	12,0
	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens ab 01.01.2017	* 1,0	* 0,0
	kw spätestens ab 01.01.2018	* 1,0	* 0,0
	kw spätestens ab 01.01.2022	* 1,0	* 1,0
	kw mit Wegfall der Aufgabe 01.01.2019	* 0,0	* 1,0
A 13	Regierungsrat	3,0	2,0
	kw mit Wegfall der Aufgabe, spätestens zum 01.01.2019	* 1,0	* 0,0
A 13	Oberamtsrat	21,5	21,5
	ku 5/5 2021 nach Bes.Gr. A 12 (Amtsrat)		
A 12	Amtsrat	13,0	8,0
A 12	Amtsrat (T)	0,0	1,0
A 11	Regierungsamtmann	3,0	2,0
A 9	Amtsinspektor (R) + Amtszulage	2,0	2,0
A 9	Amtsinspektor (R)	3,0	3,0
A 9	Amtsinspektor (T)	1,0	1,0

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2016	2017
A 8		Regierungshauptsekretär	1,0	2,0
Summe 1. Ministerium			152,5	135,5
Summe kw			* 10,0	* 4,0

Veränderungsnachweis		2017	
		Zugang	Abgang
B 3	(Ministerialrat) übertragen nach Kap. 0501 Tit. 422 01	-	1,0
A 16	(Ministerialrat) übertragen nach Kap. 0501 Tit. 422 01	-	1,0
A 15	(Regierungsdirektor) übertragen nach Kap. 0501 Tit. 422 01	-	1,0
A 15	(Regierungsdirektor) Stellenwegfall gem. § 2 StHG 2013/14	-	2,0
A 15	(Regierungsdirektor) Wegfall in Vollzug der kw-Vermerke	-	3,0
kw	(spätestens ab 01.01.2022)	* -	* 1,0
kw	(spätestens ab 01.01.2017) Wegfall in Vollzug der kw-Vermerke	* -	* 3,0
A 14	(Oberregierungsrat) Zugang gegen Wegfall einer Stelle der Bes. Gr. A 13 (Regierungsrat) kw mit Wegfall der Aufgabe spätestens ab 01.01.2019	1,0	-
A 14	(Oberregierungsrat) Stellenwegfall gem. § 2 StHG 2015/16	-	4,0
A 14	(Oberregierungsrat) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0
kw	(mAd Stelleninhaber spät ab 01.01.2017) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0
kw	(spätestens ab 01.01.2018) Stellenwegfall gem. § 2 StHG 2015/16	* -	* 1,0
kw	(mit Wegfall der Aufgabe 01.01.2019) Zugang gegen Wegfall einer Stelle der Bes. Gr. A 13 (Regierungsrat) kw mit Wegfall der Aufgabe spätestens ab 01.01.2019	* 1,0	* -
A 13	(Regierungsrat) Wegfall gegen Zugang einer Stelle der Bes. Gr. A 14 (Oberregierungsrat) kw mit Wegfall der Aufgabe spätestens ab 01.01.2019	-	1,0
kw	(mit Wegfall der Aufgabe 01.01.2019) Wegfall gegen Zugang einer Stelle der Bes. Gr. A 14 (Oberregierungsrat) kw mit Wegfall der Aufgabe spätestens ab 01.01.2019	* -	* 1,0
A 13	(Oberamtsrat) Hebung im Rahmen des Personalentwicklungsplans 2015 zur Verbesserung der Beförderungssituation gegen Wegfall einer Stelle der Bes.Gr. A 12 (Amtsrat)	1,0	-
A 13	(Oberamtsrat) übertragen nach Kap. 0501 Tit. 422 01	-	1,0
A 12	(Amtsrat) übertragen nach Kap. 0501 Tit. 422 01	-	1,0
A 12	(Amtsrat) Wegfall, vgl. Zugang einer Stelle der Bes. Gr. A 13 (Oberamtsrat) Hebung im Rahmen des Personalentwicklungsplans 2015 zur Verbesserung der Beförderungssituation	-	1,0
A 12	(Amtsrat) Stellenwegfall gem. § 2 StHG 2015/16	-	3,0
A 12	(Amtsrat (T)) neu für die Leitung der Gebäudetechnik	1,0	-
A 11	(Regierungsamtmann) übertragen nach Kap. 0501 Tit. 422 01	-	1,0

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2016	2017
A 8		(Regierungshauptsekretär) neu gegen Wegfall einer Arbeitnehmerstelle der Entgeltgruppe 6 TV-L bei Tit. 428 01	1,0	-
		zus. 1. Ministerium	4,0	21,0
		zus. kw	* 1,0	* 7,0
		bleiben	-	17,0
		bleiben kw	* -	* 6,0

2. Vertretung des Landes bei der EU

B 6	Ministerialdirigent	1,0	0,0
B 3	Leitender Ministerialrat	1,0	0,0
A 16	Ministerialrat	1,0	0,0
A 15	Regierungsdirektor	1,0	0,0
A 14	Oberregierungsrat	1,0	0,0
A 13	Regierungsrat	1,0	0,0
A 12	Amtsrat	1,0	0,0
A 11	Regierungsamtmann	1,0	0,0
Summe 2. Vertretung des Landes bei der EU		8,0	0,0

Veränderungsnachweis	2017	
	Zugang	Abgang
B 6 (Ministerialdirigent) übertragen nach Kap. 0501 Tit. 422 01	-	1,0
B 3 (Leitender Ministerialrat) übertragen nach Kap. 0501 Tit. 422 01	-	1,0
A 16 (Ministerialrat) übertragen nach Kap. 0501 Tit. 422 01	-	1,0
A 15 (Regierungsdirektor) übertragen nach Kap. 0501 Tit. 422 01	-	1,0
A 14 (Oberregierungsrat) übertragen nach Kap. 0501 Tit. 422 01	-	1,0
A 13 (Regierungsrat) übertragen nach Kap. 0501 Tit. 422 01	-	1,0
A 12 (Amtsrat) übertragen nach Kap. 0501 Tit. 422 01	-	1,0
A 11 (Regierungsamtmann) übertragen nach Kap. 0501 Tit. 422 01	-	1,0
zus. 2. Vertretung des Landes bei der EU	-	8,0
bleiben	-	8,0

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2016	2017
A 15		3. Stellenpool für die befristete Tätigkeit von Landesbediensteten bei europäischen/ internationalen Institutionen oder Europaeinheiten von Landes-/ Bundesverwaltungen oder bei vergleichbaren Einrichtungen Regierungsdirektor 1) 2)	2,0	0,0
A 14		Oberregierungsrat 1) 2)	4,0	0,0
A 13		Regierungsrat 1) 2)	2,0	0,0
Summe 3. Stellenpool befristete Tätigkeit			8,0	0,0

1) Die Stellen können auch mit Beamten des gehobenen Dienstes und/oder einer anderen Fachrichtung besetzt werden.
 2) Die Stellen des höheren Dienstes der Bes.Gr. A 13 bis A 15 dürfen auch mit Richtern, Staatsanwälten und Justizräten der Bes.Gr. R 1 besetzt werden, die Stellen der Bes.Gr. A 13 jedoch längstens für die Dauer von zwei Jahren.

Veränderungsnachweis	2017	
	Zugang	Abgang
A 15 (Regierungsdirektor) übertragen nach Kap. 0501 Tit. 422 01	-	2,0
A 14 (Oberregierungsrat) übertragen nach Kap. 0501 Tit. 422 01	-	4,0
A 13 (Regierungsrat) übertragen nach Kap. 0501 Tit. 422 01	-	2,0
zus. 3. Stellenpool befristete Tätigkeit	-	8,0
bleiben	-	8,0

Summe a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte 168,5 135,5

Summe kw * 10,0 * 4,0

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2016	2017
		Leerstellen für planmäßige Beamtinnen und Beamte (kw)		
		1. Ministerium		
B 3		Leitender Ministerialrat	1,0	1,0
B 3		Ministerialrat Für einen zur BWI beurlaubten Beamten	1,0	1,0
A 16		Ministerialrat Für zwei Baden-Württemberg Stiftung beurlaubte Beamten	1,0	2,0
A 15		Regierungsdirektor Für einen an ein Unternehmen zugewiesenen Beamten	2,0	1,0
A 13		Oberamtsrat Für eine gem. § 20 Beamtenstatusgesetz an ein Unternehmen zugewiesene Beamtin	1,0	0,0
A 12		Amtsrat Für eine zu einem Unternehmen beurlaubte Beamtin und einen gem. § 20 Beamtenstatusgesetz an ein Unternehmen zugewiesenen Beamten	1,0	0,0
A 11		Regierungsamtmann Für eine gem. § 153b LBG-alt beurlaubte Beamtin	1,0	1,0
		Summe 1. Ministerium	8,0	6,0

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2016	2017

Veränderungsnachweis		2017	
		Zugang	Abgang
A 16	(Ministerialrat) neu gegen Wegfall einer Leerstelle der Bes.Gr. A 15 (Regierungsdirektor)	1,0	-
A 15	(Regierungsdirektor) Wegfall gegen Zugang einer Leerstelle der Bes.Gr. A 16 (Ministerialrat)	-	1,0
A 13	(Oberamtsrat) Wegfall wegen Rückkehr aus der Beurlaubung	-	1,0
A 12	(Amtsrat) Wegfall wegen Rückkehr aus der Beurlaubung	-	1,0
	zus. 1. Ministerium	1,0	3,0
	bleiben	-	2,0

Summe Leerstellen planmäßige Beamte/innen (kw)	8,0	6,0
------------------------------------------------	-----	-----

Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte (ohne Leerstellen)	168,5	135,5
----------------------------------------------------------------	-------	-------

Summe kw	* 10,0	* 4,0
----------	--------	-------

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2016	2017

428 01 011 Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)

a) Außertarifliche Beschäftigte

Vertretung des Landes bei der EU	1,0	0,0
----------------------------------	-----	-----

Summe a) Außertarifliche Beschäftigte	1,0	0,0
---------------------------------------	-----	-----

Veränderungsnachweis		2017	
		Zugang	Abgang
AT	(Vertretung des Landes bei der EU) übertragen nach Kap. 0501 Tit. 428 01	-	1,0
	zus. a) Außertarifliche Beschäftigte	-	1,0
	bleiben	-	1,0

Staatsministerium
0201 Staatsministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2016	2017
TV-L		c) Tarifliche Beschäftigte		
		1. Ministerium		
15			2,0	2,0
14			2,0	1,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens ab 01.01.2017	* 1,0	* 0,0
13			3,0	2,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens ab 01.01.2017	* 1,0	* 0,0
12			3,0	3,0
		kw spätestens ab 01.01.2017	* 1,0	* 0,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens ab 01.01.2017	* 1,0	* 0,0
		kw spätestens ab 01.01.2018	* 0,0	* 1,0
11			1,0	3,0
		kw mit Wegfall der Aufgabe ab 01.01.2019	* 0,0	* 1,0
10			1,0	1,0
		kw mit Wegfall der Aufgabe ab 01.01.2019	* 1,0	* 0,0
9			18,0	17,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens ab 01.01.2017	* 2,0	* 0,0
8			14,0	13,0
		ku 3/3 nach Entg. Gr. 7 TV-L mit Ausscheiden des Stelleninhabers		
7			4,0	4,0
6			20,0	19,0
		kw spätestens ab 01.01.2018	* 1,0	* 1,0
5-9		Fremdsprachenassistent; -sekretär	2,0	2,0
5			6,0	5,0
		ku 3/3 nach Entg. Gr. 4 TV-L mit Ausscheiden des Stelleninhabers		
4		Krafffahrer	8,0	8,0
4			1,0	2,0
		Summe 1. Ministerium	85,0	82,0
		Summe kw	* 8,0	* 3,0

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2016	2017

Veränderungsnachweis		2017	
		Zugang	Abgang
14	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0
kw	(mAd Stelleninhaber spät ab 01.01.2017) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0
13	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0
kw	(mAd Stelleninhaber spät ab 01.01.2017) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0
12	neu gegen Wegfall kw-Vermerk 01.01.2017	1,0	-
12	Wegfall gegen Zugang kw 01.01.2018	-	1,0
kw	(spätestens ab 01.01.2017) Wegfall gegen Zugang kw 01.01.2018	* -	* 1,0
kw	(mAd Stelleninhaber spät ab 01.01.2017) Wegfall wegen Daueraufgabe	* -	* 1,0
kw	(spätestens ab 01.01.2018) neu gegen Wegfall kw-Vermerk 01.01.2017	* 1,0	* -
11	neu gegen Einsparung von Mitteln bei Kap. 0201 Tit. 42202	1,0	-
11	neu gegen Wegfall einer Stelle der Entg. Gr. 10 TV-L kw-Vermerk mit Wegfall der Aufgabe, spätestens ab 01.01.2019	1,0	-
kw	(mit Wegfall der Aufgabe ab 01.01.2019) neu gegen Wegfall einer Stelle der Entg. Gr. 10 TV-L kw-Vermerk mit Wegfall der Aufgabe, spätestens ab 01.01.2019	* 1,0	* -
10	neu gegen Einsparung von Mitteln bei Kap. 0201 Tit. 42202	1,0	-
10	Wegfall, vgl. Zugang einer Stelle der Entg. Gr. 11 TV-L kw-Vermerk mit Wegfall der Aufgabe, spätestens ab 01.01.2019	-	1,0
kw	(mit Wegfall der Aufgabe ab 01.01.2019) Wegfall, vgl. Zugang einer Stelle der Entg. Gr. 11 TV-L kw-Vermerk mit Wegfall der Aufgabe, spätestens ab 01.01.2019	* -	* 1,0
9	Stellenwegfall gem. § 2 StHG 2013/14 und 2015/16 je zur Hälfte	-	1,0
kw	(mAd Stelleninhaber spät ab 01.01.2017) Wegfall wegen Daueraufgaben	* -	* 2,0
8	neu gegen Wegfall einer Stelle Entg. Gr. 6 TV-L	1,0	-
8	übertragen nach Kap. 0501 Tit. 428 01	-	1,0
8	nach Entg. Gr. 6 Vollzug des ku-Vermerks	-	1,0
6	Vollzug ku-Vermerk in Entg. Gr. 8	1,0	-
6	Wegfall, vgl. Zugang einer Stelle der Bes. Gr. A 8 (Regierungshauptsekretär) bei Kap. 0201 Tit. 422 01	-	1,0
6	Wegfall, vgl. Zugang einer Stelle der Entg. Gr. 8 TV-L	-	1,0
5	nach Entg. Gr. 4 Vollzug des ku-Vermerks	-	1,0
4	Vollzug ku-Vermerk in Entg. Gr. 5	1,0	-
zus. 1. Ministerium		7,0	10,0

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2016	2017

		zus. kw	* 2,0	* 7,0
		bleiben	-	3,0
		bleiben kw	* -	* 5,0

2. Vertretung des Landes bei der EU

13			2,0	0,0
8			1,0	0,0
6			1,0	0,0
6-9	Fremdsprachenassistent; -sekretär		1,0	0,0
5-9	Fremdsprachenassistent; -sekretär		4,0	0,0
Summe 2. Vertretung des Landes bei der EU			9,0	0,0

Veränderungsnachweis		2017	
		Zugang	Abgang
13	übertragen nach Kap. 0501 Tit. 428 01	-	2,0
8	übertragen nach Kap. 0501 Tit. 428 01	-	1,0
6	übertragen nach Kap. 0501 Tit. 428 01	-	1,0
6-9	(Fremdsprachenassistent; -sekretär) übertragen nach Kap. 0501 Tit. 428 01	-	1,0
5-9	(Fremdsprachenassistent; -sekretär) übertragen nach Kap. 0501 Tit. 428 01	-	4,0
zus. 2. Vertretung des Landes bei der EU		-	9,0
bleiben		-	9,0

Summe c) Tarifliche Beschäftigte	94,0	82,0
Summe kw	* 8,0	* 3,0

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2016	2017

Leerstellen für Beschäftigte

1. Ministerium

9			1,0	1,0
		Summe 1. Ministerium	1,0	1,0
		Summe Leerstellen für Beschäftigte	1,0	1,0
		Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer/innen	95,0	82,0
		Summe kw	* 8,0	* 3,0
		Summe Staatsministerium (ohne Leerstellen)	263,5	217,5
		Summe kw	* 18,0	* 7,0

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2016	2017
422 01	011	Stellenplan für Beamtinnen und Beamte		
		a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte		
		Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können bis zu zwei Planstellen des höheren Dienstes der Kap. 0201 und 0204 vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden.		
B 9		Staatssekretär	0,0	1,0
B 6		Ministerialdirigent	2,0	1,0
		kw spätestens ab 01.09.2016	* 1,0	* 0,0
B 3		Leitender Ministerialrat	2,0	2,0
B 3		Ministerialrat	1,0	1,0
A 16		Ministerialrat	4,0	4,0
A 15		Regierungsdirektor	4,0	4,0
		kw spätestens ab 01.01.2018	* 1,0	* 0,0
		kw spätestens ab 01.01.2022	* 0,0	* 1,0
A 14		Oberregierungsrat	2,0	2,0
A 13		Regierungsrat	1,0	1,0
A 13		Oberamtsrat (R)	2,0	2,0
A 12		Amtsrat (R)	2,0	2,0
A 11		Regierungsamtmann	1,0	1,0
A 10		Regierungsoberinspektor	1,0	1,0
Summe a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte			22,0	22,0
Summe kw			* 2,0	* 1,0

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2016	2017

Veränderungsnachweis		2017	
		Zugang	Abgang
B 9	(Ministerialdirektor) übertragen von Kap. 1501	1,0	-
B 6	(Ministerialdirigent) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0
kw	(spätestens ab 01.09.2016) Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0
A 15	(Regierungsdirektor) neu gegen Wegfall kw-Vermerk 01.01.2018	1,0	-
A 15	(Regierungsdirektor) Wegfall gegen Zugang kw 01.01.2022	-	1,0
kw	(spätestens ab 01.01.2018) Wegfall gegen Zugang kw 01.01.2022	* -	* 1,0
kw	(spätestens ab 01.01.2022) neu gegen Wegfall kw-Vermerk 01.01.2018	* 1,0	* -
zus. a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte		2,0	2,0
	zus. kw	* 1,0	* 2,0
	bleiben	-	-
	bleiben kw	* -	* 1,0

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2016	2017

c) Stellenübersicht für abgeordnete Beamtinnen und Beamte von außerhalb der Landesverwaltung

A 16	Ministerialrat	1,0	0,0
A 15	Regierungsdirektor	1,0	0,0
Summe c) Abgeordnete Beamtinnen und Beamte		2,0	0,0

Veränderungsnachweis	2017	
	Zugang	Abgang
A 16 (Ministerialrat) übertragen nach Kap. 0501	-	1,0
A 15 (Regierungsdirektor) übertragen nach Kap. 0501	-	1,0
zus. c) Abgeordnete Beamtinnen und Beamte	-	2,0
bleiben	-	2,0

Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)

A 15	Regierungsdirektor	0,0	1,0
Für einen zur SPD-Fraktion beurlaubten Beamten			
Summe Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)		0,0	1,0

Veränderungsnachweis	2017	
	Zugang	Abgang
A 15 (Regierungsdirektor) neu für einen zur SPD-Bundestagsfraktion beurlaubten Beamten	1,0	-
zus. Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)	1,0	-
bleiben	1,0	-

Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamtinnen und Beamte)	22,0	22,0
Summe kw	* 2,0	* 1,0

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2016	2017

428 01 011 Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)

a) Außertarifliche Beschäftigte

-beschäftigt aus Tit. 428 73-

Beobachter der Länder bei der EU	2,0	0,0
Summe a) Außertarifliche Beschäftigte	2,0	0,0

Veränderungsnachweis	2017	
	Zugang	Abgang
AT (Beobachter der Länder bei der EU) übertragen nach Kap. 0501	-	2,0
zus. a) Außertarifliche Beschäftigte	-	2,0
bleiben	-	2,0

TV-L c) Tarifliche Beschäftigte

1. Vertretung des Landes beim Bund

1.1 Verwaltungsdienst

11	1,0	1,0
9	5,0	5,0
8	4,0	3,0
ku 1/1 nach Entg. Gr. 7 TV-L mit Ausscheiden des Stelleninhabers		
7	0,0	1,0
6	3,0	3,0
5	1,5	1,5
Summe 1.1 Verwaltungsdienst	14,5	14,5

Veränderungsnachweis	2017	
	Zugang	Abgang
8 nach Entg. Gr. 7 in Vollzug des ku-Vermerks	-	1,0
7 Vollzug ku-Vermerk bei Entg. Gr. 8	1,0	-
zus. 1.1 Verwaltungsdienst	1,0	1,0
bleiben	-	-

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2016	2017
		1.2 Hausdienst		
10			1,0	1,0
9			4,0	4,0
8			0,0	1,0
6			0,0	2,0
5			3,0	1,0
4		Kraftfahrer	2,0	2,0
4			1,0	1,0
3			1,0	1,0
Summe 1.2 Hausdienst			12,0	13,0

1) 2 Stelleninhaber erhalten eine übertarifliche widerrufliche Zulage in Höhe von 10 % der Grundvergütung

Veränderungsnachweis		2017	
		Zugang	Abgang
8	neu für den Hausdienst (Veranstaltungstechnik) finanziert aus Mitteln der Personalausgabenbudgetierung	1,0	-
6	Hebung von Entg. Gr. 5 finanziert aus Mitteln der Personalausgabenbudgetierung für den stellvertretenden Serviceleiter und für eine Stelle im Bereich Haustechnik	2,0	-
5	Wegfall, vgl. Zugang von zwei Stellen der Entg. Gr. 6	-	2,0
	zus. 1.2 Hausdienst	3,0	2,0
	bleiben	1,0	-
Summe 1. Vertretung des Landes beim Bund		26,5	27,5

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2016	2017

2. Beobachter der Länder bei der EU

-beschäftigt aus Tit. 428 73-

8		1,0	0,0
	Summe 2. Beobachter der Länder bei der EU	1,0	0,0

Veränderungsnachweis	2017	
	Zugang	Abgang
8 übertragen nach Kap. 0501	-	1,0
zus. 2. Beobachter der Länder bei der EU	-	1,0
bleiben	-	1,0

	Summe c) Tarifliche Beschäftigte	27,5	27,5
	Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer/innen	29,5	27,5
	Summe Landesvertretung (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamtinnen und Beamte)	51,5	49,5
	Summe kw	* 2,0	* 1,0

Staatsministerium

0208 Führungsakademie Baden-Württemberg

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2016	2017

422 01 011 Stellenplan für Beamtinnen und Beamte

a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte

B 3	Ministerialrat	1,0	1,0
A 16	Ministerialrat	2,0	2,0
A 15	Regierungsdirektor	1,0	1,0
A 13	Oberamtsrat	1,0	1,0
A 12	Amtsrat	1,0	1,0
Summe a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte		6,0	6,0

Veränderungsnachweis		2017	
		Zugang	Abgang
A 16	(Ministerialrat) Stellenhebung gegen Wegfall einer Stelle der Bes.Gr. A 15 (Regierungsdirektor) finanziert von der Führungsakademie.	1,0	-
A 16	(Ministerialrat) nach Bes.Gr. A 15 (Regierungsdirektor) in Vollzug des ku-Vermerks	-	1,0
A 15	(Regierungsdirektor) von Bes.Gr. A 16 (Ministerialrat) in Vollzug des ku-Vermerks	1,0	-
A 15	(Regierungsdirektor) Stellenhebung vgl. Zugang einer Stelle der Bes. Gr. A 16 (Ministerialrat)	-	1,0
zus. a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte		2,0	2,0
bleiben		-	-

Leerstellen für planmäßige Beamtinnen und Beamte (kw)

A 15	Regierungsdirektor	1,0	1,0
Für einen zur Handwerkskammer Stuttgart beurlaubten Beamten			
Summe Leerstellen planmäßige Beamte/innen (kw)		1,0	1,0
Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte (ohne Leerstellen)		6,0	6,0
Summe Führungsakademie Baden-Württemberg (ohne Leerstellen)		6,0	6,0

Einzelplan 02

Staatsministerium Personalstellen 2017

Kap.	Bezeichnung	Planmäßige Beamtinnen und Beamte			Nichtplanmäßige Beamtinnen und Beamte		
		Tit. 422 01			Tit. 422 01		
		2016	2017	2017+/-	2016	2017	2017+/-
0201	Staatsministerium	168,5 10,0 kw	135,5 4,0 kw	33,0 - 6,0 kw -	-	-	-
0203	Staatsgerichtshof	-	-	-	-	-	-
0204	Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund	22,0 2,0 kw	22,0 1,0 kw	- 1,0 kw -	-	-	-
0208	Führungsakademie Baden-Württemberg	6,0	6,0	-	-	-	-
	Einzelplan 02						
	Staatsministerium	196,5 12,0 kw	163,5 5,0 kw	33,0 - 7,0 kw -	-	-	-

Einzelplan 02

**Staatsministerium
Personalstellen 2017**

Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl. Tit. 422 03			Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) Tit. 428 01			Gesamtzahl der Personalstellen			Kap.
2016	2017	2017+/-	2016	2017	2017+/-	2016	2017	2017+/-	
-	-	-	95,0	82,0	13,0 -	263,5	217,5	46,0 -	0201
-	-	-	8,0 kw	3,0 kw	5,0 kw -	18,0 kw	7,0 kw	11,0 kw -	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0203
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	29,5	27,5	2,0 -	51,5	49,5	2,0 -	0204
-	-	-	-	-	-	2,0 kw	1,0 kw	1,0 kw -	
-	-	-	-	-	-	6,0	6,0	-	0208
-	-	-	124,5	109,5	15,0 -	321,0	273,0	48,0 -	
-	-	-	8,0 kw	3,0 kw	5,0 kw -	20,0 kw	8,0 kw	12,0 kw -	

